

Gemeinde Küsnacht ZH

---

# **Politische Gemeinde Schulgemeinde**

Voranschläge 2009

Finanzplan 2008–2012

In den vorliegenden Kurzberichten sind die wichtigsten Resultate des Voranschlags 2009 und der diesjährigen Planung zusammengefasst. Interessierte Stimmberechtigte können das vollständige Datenmaterial beim Informationsschalter, Eingangshalle Gemeindehaus, Tel. 044 / 913 11 11, e-mail: [info@kuesnacht.ch](mailto:info@kuesnacht.ch), beziehen.

# Inhaltsverzeichnis

## Voranschläge

### Politische Gemeinde

Bemerkungen . . . . .	4
Übersicht. . . . .	8
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen . . . . .	10
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen . . . . .	11
Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen . . . . .	12
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen . . . . .	13
Abschreibungstabelle . . . . .	14

### Schulgemeinde

Bemerkungen . . . . .	16
Übersicht. . . . .	20
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen . . . . .	22
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen . . . . .	23
Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen . . . . .	24
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen . . . . .	24
Abschreibungstabelle . . . . .	25

Antrag der Gemeindebehörden . . . . .	26
Mitteilung der Rechnungsprüfungskommission . . . . .	26
Steueranträge. . . . .	27

### Finanzplan

Finanzplan 2008–2012 . . . . .	31
Begriffe . . . . .	64



# Bemerkungen zum Voranschlag

## Finanzplan 2008-2012

Der Gemeinderat und die Schulpflege erstellen seit 1988 gemeinsam mit der Firma NB Nabholz Beratung, Zürich, den Finanzplan der Gemeinde Küsnacht. Sinn und Zweck ist die Planung der laufenden Aufwendungen und Erträge sowie die Erarbeitung eines Investitionsprogramms, das der Entwicklung der Finanzkraft und den finanzpolitischen Zielsetzungen der Politischen – und der Schulgemeinde entspricht. Im Sinne der **rollenden fünfjährigen Planung** wurde der Finanzplan auch dieses Jahr überarbeitet.

Die Details zum «Finanzplan 2008–2012» finden Sie nach den Voranschlägen 2009.

## Aufteilung Finanzausgleich/Neue Steuerfussaufteilung

Die zurzeit laufende Revision des Finanzausgleichsgesetzes sieht eine Aufteilung des Finanzausgleichs zwischen den Politischen Gemeinden und den Schulgemeinden vor. Deshalb wird der Finanzausgleichsbetrag ab 2009 zwischen der Politischen- und Schulgemeinde Küsnacht aufgeteilt, und zwar im gleichen Verhältnis wie die Steuerfüsse. Mit dem Ziel, dass beide Güter in der Finanzplanperiode etwa denselben Cashflow erwirtschaften wie bisher, haben sich Gemeinderat und Schulpflege für 2009 auf folgende Steuerfussaufteilung geeinigt:

Gemeinde	Steuerfuss	Finanzausgleichsbetrag in Mio. Fr.
Politische Gemeinde	30%	30,4
Schulgemeinde	47%	47,6
<b>Total</b>	<b>77%</b>	<b>78,0</b>

## Politische Gemeinde

### Steuerfuss für 2009

**Seit 2001 liegt der Gesamtsteuerfuss bei 77% - für die Politische Gemeinde 61% und die Schulgemeinde 16%. Mit der Aufteilung des Finanzausgleichs werden auch die Steuerfüsse angepasst, wobei der Gesamtsteuerfuss unverändert bleibt. Für 2009 beträgt der Steuerfuss der Politischen Gemeinde 30% (bisher 61%).**

Der Gemeinderat hat im Juli 2008 die finanzpolitische Zielsetzung für die Planperiode 2008-2012 – unter Beibehaltung des Gesamtsteuerfusses – wie folgt festgelegt: Selbstfinanzierungsgrad 1999-2012 mindestens 100%, d.h. der Nettovermögenszuwachs seit 1999 (75,4 Millionen Franken) wird in die Berechnungen miteinbezogen. Trotz dem hohen Investitionsvolumen der nächsten Jahre können die Vorgaben eingehalten werden.

Die Finanzausgleichsbelastung, die Auswirkungen von Lastenverschiebungen auf die Gemeinden, das Investitionsvolumen und die Entwicklung der Steuererträge werden den Steuerfuss der Gemeinde auch in Zukunft entscheidend beeinflussen.

## Laufende Rechnung

Die Unterschiede zwischen Voranschlag 2009 und Voranschlag 2008 zeigen sich bei folgenden Positionen:

<b>Aufwand</b>	<b>Voranschlag 2009</b>	<b>gegenüber Voranschlag 2008</b>	<b>gegenüber Voranschlag 2008</b>
	in Mio. Fr.	in Mio. Fr.	in %
Personalaufwand	31,23	+ 1,72	+ 5,5
Sachaufwand	32,19	+ 3,06	+ 9,5
Passivzinsen	1,19	+ 0,17	+ 14,4
Abschreibungen	15,45	+ 5,43	+ 35,2
Finanzausgleich	30,40	- 46,60	-153,3
Betriebs-/Defizitbeiträge	21,77	+ 0,74	+ 3,4
Einlagen Spezialfinanzierungen	0,00	0,00	0,0
Saldo Diverse inkl. Interne Umlagen	15,00	+ 1,09	+ 27,0
<b>Total Aufwand / Minderaufwand</b>	<b>147,23</b>	<b>- 34,39</b>	<b>- 23,4</b>
<b>Ertrag</b>			
Steuern	65,86	- 40,68	- 61,8
Vermögenserträge	6,89	- 0,80	- 11,7
Entgelte	49,75	+ 4,22	+ 8,5
Rückerstattungen von Gemeinwesen	2,11	+ 0,54	+ 25,9
Beiträge mit Zweckbindungen	4,49	+ 0,14	+ 3,0
Entnahmen Spezialfinanzierungen	0,57	+ 0,41	+ 73,0
Saldo Diverse inkl. Interne Umlagen	15,53	+ 1,47	+ 34,0
<b>Total Ertrag / Minderertrag</b>	<b>145,20</b>	<b>- 34,70</b>	<b>- 23,9</b>
Aufwandüberschuss	2,03		

Die Laufende Rechnung der Politischen Gemeinde 2009 schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von rund 2,03 Millionen Franken ab. Die **Personalkosten** steigen gegenüber dem Voranschlag 2008 um 5,5%. Neben der eingerechneten Personalkostensteigerung von 2,6% (1,0% für individuelle Anpassungen und 1,6% Teuerungsausgleich) und – aufgrund eines neuen Bundesgesetzes – der Ablieferung an die Familienausgleichskasse von 1,3% sind Stellenplanerweiterungen in der Mediothek (0,5), im Zivilstandskreis (0,6), im Steueramt (1,0), in der Abteilung Soziales (0,5) und in den Seniorenheimen (3,0) veranschlagt. Beim **Sachaufwand** ist die Steigerung von 3,06 Millionen Franken (9,5%) vorwiegend auf die Ankaufskosten für Strom und Gas, aber auch auf die Einführung von verschiedenen neuen EDV-Programmen, zurückzuführen. Die **Passivzinsen** erhöhen sich wegen grösseren Verpflichtungen um 0,17 Millionen Franken (14,4%). Das **Verwaltungsvermögen** soll um 15,20 Millionen und vom **Finanzvermögen** sollen 0,25 Millionen Franken **abgeschrieben** werden. Die Ablieferung an den kantonalen **Finanzausgleich** wurde auf 30,40 Millionen Franken hochgerechnet, inklusive Anteil Schulgemeinde auf 78,0 Milli-

onen Franken. Sie liegt damit 1,00 Millionen Franken über dem für 2008 budgetierten Betrag. Die **Betriebs-/Defizitbeiträge** werden mit 21,77 Millionen Franken veranschlagt. Der Anstieg von 0,74 Millionen Franken oder 3,4% ist auf höhere Kostenanteile an den Verkehrsverbund, die Spitäler und das Krankenhaus Bethesda zurückzuführen. Auch die Aufwände für die Ergänzungsleistungen und Tarifbeiträge an Kinderkrippen steigen an; diesen beiden Kostensteigerungen stehen aber Mehrerträge in diesen Bereichen gegenüber. Auf Grund der Neuaufteilung der Steuerfüsse liegen die **Steuererträge** tiefer bei 65,86 Millionen Franken. Der Gesamtsteuerertrag inkl. Schulgemeinde liegt rund 3,3% höher als im Voranschlag 2008. Der veranschlagte Rückgang der **Vermögenserträge** ist mit dem Teilverkauf einer Liegenschaft im Jahr 2008 begründet. Die **Entgelte** steigen gegenüber dem Voranschlag 2008 um 4,22 Millionen Franken oder 8,5%. Hier machen sich vor allem der Strom- und Gasverkaufspreis sowie die höheren Heimgewerbesteuererträge bemerkbar.

### Investitionsrechnung

Die **Nettoinvestitionen** im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf 20,25 Millionen Franken. Im Finanzvermögen wird mit Wertzugängen von 3,76 Millionen Franken gerechnet.

### Cashflow, Selbstfinanzierungsgrad

Der **Cashflow** beträgt bei einem Steuerfuss von 30% rund 12,60 Millionen Franken. Davon machen die Bruttoüberschüsse der gebührenfinanzierten Bereiche (Abwasser- und Abfallentsorgung, Elektrizitäts-, Gas- sowie Wasserversorgung und R/TV/Datennetz) rund 5,55 Millionen Franken aus.

Der **Selbstfinanzierungsgrad**, errechnet aus dem Bruttoüberschuss (= Cashflow) von 12,60 Millionen Franken im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen von 20,25 Millionen Franken, beträgt 62,3%. Die Investitionen werden also teilweise aus den früheren Überschüssen finanziert.

Grafiken finden Sie im Finanzplan 2008–2012.



<b>Politische Gemeinde Küsnacht</b>												
Übersicht												
	Voranschlag 2009				Voranschlag 2008				Rechnung 2007			
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>1. LAUFENDE RECHNUNG</b>												
Total Aufwand	147'233'200.00				181'625'500.00					176'032'703.67		
Total Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr		101'252'300.00				90'536'900.00					103'857'245.01	
Steuerertrag: 30% / bis 2008: 61%		43'950'000.00				89'365'000.00					83'716'701.05	
Ertrags-/Aufwandüberschuss		2'030'900.00				1'723'600.00					11'541'242.39	
	<b>147'233'200.00</b>	<b>147'233'200.00</b>			<b>181'625'500.00</b>	<b>181'625'500.00</b>				<b>187'573'946.06</b>	<b>187'573'946.06</b>	
<b>2. INVESTITIONSRECHNUNG</b>												
<b>a) Nettoinvestitionen</b>												
Total Ausgaben	22'866'000.00				24'138'000.00					14'145'152.00		
Total Einnahmen		2'618'000.00				2'718'000.00					3'432'184.00	
Nettoinvestitionen		20'248'000.00				21'420'000.00					10'712'968.00	
	<b>22'866'000.00</b>	<b>22'866'000.00</b>			<b>24'138'000.00</b>	<b>24'138'000.00</b>				<b>14'145'152.00</b>	<b>14'145'152.00</b>	
<b>b) Finanzierung I</b>												
Nettoinvestitionen	20'248'000.00				21'420'000.00					10'712'968.00		
Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen		15'201'000.00				9'719'000.00					6'278'518.00	
Entnahmen/Einlagen Spezialfinanzierungen	567'000.00	0.00			153'000.00	0.00				179'254.50	2'186'644.49	
Aufwand-/Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	2'030'900.00				1'723'600.00						11'541'242.39	
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag I		7'644'900.00				13'577'600.00				9'114'182.38		
	<b>22'845'900.00</b>	<b>22'845'900.00</b>			<b>23'296'600.00</b>	<b>23'296'600.00</b>				<b>20'006'404.88</b>	<b>20'006'404.88</b>	
<b>3. SACHWERTANLAGEN FINANZVERMÖGEN</b>												
<b>a) Nettoveränderungen</b>												
Total Wertzugänge	3'761'000.00				813'000.00					1'052'623.20		
Total Wertabgänge		0.00				0.00					986'000.00	
Nettoveränderungen		3'761'000.00				813'000.00					66'623.20	
	<b>3'761'000.00</b>	<b>3'761'000.00</b>			<b>813'000.00</b>	<b>813'000.00</b>				<b>1'052'623.20</b>	<b>1'052'623.20</b>	

<b>Politische Gemeinde Küsnacht</b>												
Übersicht												
	Voranschlag 2009				Voranschlag 2008				Rechnung 2007			
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>b) Finanzierung II</b>												
Nettoveränderungen	3'761'000.00		813'000.00				66'623.20					
Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss I	7'644'900.00		13'577'600.00									9'114'182.38
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag II		11'405'900.00										
	<b>11'405'900.00</b>	<b>11'405'900.00</b>	<b>14'390'600.00</b>	<b>14'390'600.00</b>	<b>14'390'600.00</b>	<b>14'390'600.00</b>	<b>9'047'559.18</b>	<b>9'114'182.38</b>	<b>9'114'182.38</b>	<b>9'114'182.38</b>	<b>9'114'182.38</b>	<b>9'114'182.38</b>
<b>4. VERÄNDERUNGEN GESAMTKAPITAL</b> (geschätzt September 2008)												
<b>a) Kapitalkonto</b>												
Anfangsbestand		155'700'000.00					152'300'000.00					140'671'414.00
Aufwand-/Ertragüberschuss	2'030'900.00											11'541'242.39
Schlussbestand	153'669'100.00		155'700'000.00				152'212'656.39					
	<b>155'700'000.00</b>	<b>155'700'000.00</b>	<b>155'700'000.00</b>	<b>155'700'000.00</b>	<b>155'700'000.00</b>	<b>155'700'000.00</b>	<b>152'212'656.39</b>	<b>152'212'656.39</b>	<b>152'212'656.39</b>	<b>152'212'656.39</b>	<b>152'212'656.39</b>	<b>152'212'656.39</b>
<b>b) Spezialfinanzierungen</b>												
Anfangsbestand		17'347'000.00					17'500'000.00					15'392'470.24
Einlagen		0.00					0.00					2'234'644.49
Entnahmen	567'000.00		153'000.00				179'254.50					
Schlussbestand	16'780'000.00		17'347'000.00				17'447'860.23					
	<b>17'347'000.00</b>	<b>17'347'000.00</b>	<b>17'500'000.00</b>	<b>17'500'000.00</b>	<b>17'500'000.00</b>	<b>17'500'000.00</b>	<b>17'627'114.73</b>	<b>17'627'114.73</b>	<b>17'627'114.73</b>	<b>17'627'114.73</b>	<b>17'627'114.73</b>	<b>17'627'114.73</b>
<b>c) Zusammenzug</b>												
Kapitalkonto		153'669'100.00					155'700'000.00					152'212'656.39
Spezialfinanzierungen		16'780'000.00					17'347'000.00					17'447'860.23
Gesamtkapital	170'449'100.00		173'047'000.00				169'660'516.62					
	<b>170'449'100.00</b>	<b>170'449'100.00</b>	<b>173'047'000.00</b>	<b>173'047'000.00</b>	<b>173'047'000.00</b>	<b>173'047'000.00</b>	<b>169'660'516.62</b>	<b>169'660'516.62</b>	<b>169'660'516.62</b>	<b>169'660'516.62</b>	<b>169'660'516.62</b>	<b>169'660'516.62</b>

**Politische Gemeinde Küsnacht**

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Text	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Gesamttotal</b>	<b>147'233'200.00</b>	<b>147'233'200.00</b>	<b>181'625'500.00</b>	<b>181'625'500.00</b>	<b>187'573'946.06</b>	<b>187'573'946.06</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>147'233'200.00</b>		<b>181'625'500.00</b>		<b>176'032'703.67</b>	
30	Personalaufwand	31'232'000.00		29'513'100.00		29'391'707.40	
31	Sachaufwand	32'185'400.00		29'125'900.00		28'210'013.85	
32	Passivzinsen	1'187'500.00		1'016'000.00		759'804.32	
33	Abschreibungen	15'447'000.00		10'015'000.00		6'510'108.08	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	30'400'000.00		77'000'000.00		78'018'502.00	
35	Entschädigungen an andere Gemeinwesen	416'200.00		563'800.00		490'927.45	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	21'775'300.00		21'039'600.00		19'132'365.03	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen					2'186'644.49	
39	Interne Verrechnungen	14'589'800.00		13'352'100.00		11'332'631.05	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>145'202'300.00</b>		<b>179'901'900.00</b>		<b>187'573'946.06</b>
40	Steuern		65'858'000.00		106'535'000.00		117'155'324.26
41	Erträge aus Regalien, Konzessionen		17'100.00		17'000.00		18'157.05
42	Vermögenserträge		6'890'700.00		7'694'600.00		7'779'544.64
43	Entgelte		49'758'400.00		45'541'200.00		44'298'210.41
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		921'700.00		691'700.00		955'048.35
45	Rückstellungen von Gemeinwesen		2'107'800.00		1'562'300.00		1'559'655.60
46	Beiträge mit Zweckbindung		4'491'800.00		4'355'000.00		4'296'120.20
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		567'000.00		153'000.00		179'254.50
49	Interne Verrechnungen		14'589'800.00		13'352'100.00		11'332'631.05
<b>9</b>	<b>Abschluss</b>		<b>2'030'900.00</b>		<b>1'723'600.00</b>		<b>11'541'242.39</b>
91	Ertrags-/Aufwandüberschuss		2'030'900.00		1'723'600.00		11'541'242.39

### Politische Gemeinde Küssnacht

Laufende Rechnung / Zusammensetzung nach Aufgabenbereichen

Konto	Text	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Gesamttotal</b>	<b>147'233'200.00</b>	<b>147'233'200.00</b>	<b>181'625'500.00</b>	<b>181'625'500.00</b>	<b>187'573'946.06</b>	<b>187'573'946.06</b>
0	Behörden und allgemeine Verwaltung	10'129'500.00	4'403'200.00	8'982'600.00	3'591'400.00	9'134'767.19	3'284'927.64
1	Rechtsschutz und Sicherheit	4'989'500.00	2'217'800.00	4'517'000.00	2'062'000.00	4'478'014.01	1'873'171.58
3	Kultur und Freizeit	7'362'400.00	3'405'200.00	7'062'400.00	3'259'700.00	7'196'034.17	3'282'344.79
4	Gesundheit	12'545'900.00	5'719'500.00	12'304'200.00	5'502'400.00	11'361'456.53	5'445'826.50
5	Soziale Wohlfahrt	22'491'400.00	14'857'400.00	20'842'700.00	13'804'700.00	20'074'217.05	13'452'290.65
6	Verkehr	4'706'000.00	373'800.00	4'748'000.00	377'000.00	4'165'538.50	427'419.35
7	Umwelt und Raumordnung	11'325'600.00	9'715'300.00	10'831'100.00	9'292'000.00	10'557'658.56	9'009'307.80
8	Volkswirtschaft	22'234'800.00	23'404'300.00	19'330'700.00	20'270'800.00	18'789'020.04	20'020'895.29
9	Finanzen und Steuern	51'448'100.00	83'136'700.00	93'006'800.00	123'465'500.00	101'817'240.01	130'777'762.46

**Politische Gemeinde Küsnacht**

Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammensetzung nach Sachgruppen

Konto	Text	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Gesamttotal</b>	<b>22'866'000.00</b>	<b>2'618'000.00</b>	<b>24'138'000.00</b>	<b>2'718'000.00</b>	<b>17'529'336.00</b>	<b>17'529'336.00</b>
<b>5</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>22'866'000.00</b>		<b>24'138'000.00</b>		<b>17'529'336.00</b>	
50	Sachgüter	17'761'000.00		18'905'000.00		11'832'570.30	
56	Investitionsbeiträge	4'805'000.00		3'233'000.00		1'827'642.85	
57	Durchlaufende Beiträge					48'000.00	
58	Übrige zu aktivierende Ausgaben	300'000.00		2'000'000.00		436'938.85	
59	Passivierungen					3'384'184.00	
<b>6</b>	<b>Einnahmen</b>		<b>2'618'000.00</b>		<b>2'718'000.00</b>		<b>17'529'336.00</b>
61	Nutzungsabgaben		1'300'000.00		1'500'000.00		1'923'776.50
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		166'000.00		166'000.00		165'750.00
63	Rückerstattungen für Sachgüter		800'000.00		1'000'000.00		1'149'332.50
64	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen		33'000.00		33'000.00		32'900.00
66	Beiträge mit Zweckbindung		319'000.00		19'000.00		112'425.00
67	Durchlaufende Beiträge						48'000.00
69	Aktivierungen						14'097'152.00

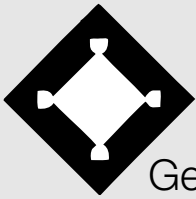
**Politische Gemeinde Küsnacht**

Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Text	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Gesamttotal</b>	<b>3'761'000.00</b>		<b>813'000.00</b>		<b>2'038'623.20</b>	<b>2'038'623.20</b>
<b>7</b>	<b>Ausgaben für Sachwertanlagen</b>	<b>3'761'000.00</b>		<b>813'000.00</b>		<b>2'038'623.20</b>	
70	Grundeigentum Finanzvermögen	3'761'000.00		813'000.00		1'052'623.20	
79	Übertragungen					986'000.00	
<b>8</b>	<b>Einnahmen für Sachwertanlagen</b>						<b>2'038'623.20</b>
80	Grundeigentum Finanzvermögen						986'000.00
89	Übertragungen						1'052'623.20

**Politische Gemeinde Küssnacht**

Abschreibungstabelle Verwaltungsvermögen	Mutmasslicher Buchwert Beginn Rechnungsjahr	Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag	Mutmasslicher Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen		Mutmasslicher Buchwert Ende Rechnungsjahr
				ordentliche	zusätzliche	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Gemeindegut</b>						
- Diverses	24'191'000	7'808'000	31'999'000	10	3'200'000	23'472'400
- Mobiliar	931'000	464'000	1'395'000	20	279'000	837'000
- nicht abzuschreibende Werte	2'918'400	-166'000	2'752'400	0		2'752'400
<b>Abwasserentsorgung</b>						
- Tiefbauten und Beiträge an Zweckverbände	1'126'200	5'345'000	6'471'200	10	648'000	4'786'300
<b>Abfallentsorgung</b>						
- Hochbauten und Beiträge an Zweckverbände	0	0	0	10		0
- Mobiliar	0	250'000	250'000	20	50'000	0
<b>Elektrizitätsversorgung</b>						
- Tiefbauten und Hochbauten	1'026'600	2'374'000	3'400'600	10	341'000	1'864'300
- Mobiliar	0	0	0	20		0
<b>Gasversorgung</b>						
- Tiefbauten	759'100	569'000	1'328'100	10	133'000	748'500
- Mobiliar	0	0	0	20		0
<b>Wasserversorgung</b>						
- Tiefbauten und Beiträge an Zweckverbände	1'887'500	3'067'000	4'954'500	10	496'000	3'967'400
- Mobiliar	0	0	0	20		0
<b>R/TV/Datennetz</b>						
- Tiefbauten	0	537'000	537'000	10	54'000	127'500
<b>Total Abschreibungen 2009</b>	<b>32'839'800</b>	<b>20'248'000</b>	<b>53'087'800</b>		<b>5'201'000</b>	<b>37'886'800</b>
					<b>15'201'000</b>	



Gemeinde Küsnacht ZH

**Schulgemeinde**

# Bemerkungen zum Voranschlag

## Schulgemeinde

### Laufende Rechnung

Neu wird die Schulgemeinde ab dem Jahr 2009 am Finanzausgleich teilnehmen. Damit verbunden ist eine neue Aufteilung der Steuereinnahmen. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde von gesamthaft 77% soll unverändert beibehalten werden. Die bisherige Aufteilung von 16% Schulgemeinde, 61% Politische Gemeinde wird neu aufgeteilt in 47% für das Schulgut und 30% für die Politische Gemeinde. Diese Aufteilung wurde gewählt, damit nach Abgabe an den Finanzausgleich etwa gleich viele Mittel zur Bestreitung der notwendigen Ausgaben wie in früheren Jahren zur Verfügung stehen. Der Umstand, dass die Schulgemeinde einen höheren Anteil der Steuereinnahmen erhält als die Politische Gemeinde, ist unter anderem dadurch gerechtfertigt, dass für die Schulgemeinde keine weiteren Einnahmequellen existieren, wogegen die Politische Gemeinde durch Grundstückgewinnsteuer und Gebühren einen namhaften Teil ihrer Ausgaben abdecken kann.

Durch die neue Steueraufteilung wird der Vergleich zwischen Voranschlag 2008 und 2009 stark verzerrt. Aussagekräftig ist alleine der Vergleich zwischen den einzelnen Budgetposten auf der Ausgabenseite.

Für das Rechnungsjahr 2009 (in Klammern: Zahlen Voranschlag 2008) sind ein Gesamtaufwand von Fr. 78'555'400.00 (Fr. 32'590'200.00) inkl. Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von Fr. 4'971'000.00 (Fr. 7'926'000.00) und ein Gesamtertrag von Fr. 75'012'000.00 (Fr. 29'697'000.00) budgetiert, was zu einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'543'400 (Fr. 2'893'200.00) führt.

Bei einem Steuerfuss von 47% werden für das Budgetjahr 2009 ordentliche Steuererträge von Fr. 68'855'000 (Fr. 23'440'000.00) erwartet. Die Abgaben zu Handen des Finanzausgleichs werden auf Fr. 47'600'000.00 veranschlagt. Die Unterschiede zwischen Voranschlag 2009 und Voranschlag 2008 zeigen sich wie folgt:

Voranschlag 2009 gegenüber	Voranschlag 2008	
	in 1'000 Fr.	in %
<b>Aufwand</b>		
Personalaufwand	493.4	5,7
Sachaufwand	-423.7	-7,6
Passivzinsen	-64.0	-56,1
Abschreibungen	-2'975.0	-37,2
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	47'600.0	100,0
Entschädigungen an Gemeinwesen	1'080.5	14,5
Betriebs- und Defizitbeiträge	265.0	10,3
Interne Verrechnungen	-11.0	-4,2
<b>Abweichung Aufwand</b>	<b>45'965.2</b>	<b>141,0</b>

Voranschlag 2009 gegenüber	Voranschlag 2008	
	in 1'000 Fr.	in %
<b>Ertrag</b>		
Steuern	45'633.0	178,3
Vermögenserträge	228.7	22,1
Entgelte	-19.7	-1,5
Rückerstattungen von Gemeinwesen	-296.0	-28,9
Beiträge mit Zweckbindung	-220.0	-51,2
Interne Verrechnungen	-11.0	-4,2
<b>Abweichung Ertrag</b>	<b>45'315.0</b>	<b>152,6</b>

Durch den Einbezug in den kantonalen Finanzausgleich und die damit verbundene Erhöhung des Steuerfusses der Schulgemeinde werden die Steuereinnahmen stark ansteigen. Neu kommen Abgaben unter dem Titel Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (Finanzausgleich) hinzu.

Die Aufwendungen für das Personal werden gegenüber dem Voranschlag 2008 um 5,7 % höher veranschlagt. Da Küsnacht zu den steuerstarken Gemeinden im Kanton zählt, wurde der Beitrag erhöht, den die Schulgemeinde an die kantonal besoldeten Lehrpersonen zu leisten hat. Neu trägt die Gemeinde 79,8% (früher 78,4%) der Kosten. Zudem erhalten einige Lehrpersonen den vorgesehenen Stufenanstieg. Das führt im Bereich Kindergarten zu einem leichten Anstieg der Personalkosten. In der Primarschule sind die Mehrkosten durch Wechsel und Neuanstellung junger Lehrkräfte ausgeglichen worden, die Lohnkosten sind sogar etwas gesunken. Der Hauptanteil der Mehrkosten für das Personal geht zu Lasten der Neuberechneten Pensen der Schulhauswarte. Die Pensen der Hauswarte müssen alle fünf bis zehn Jahre angepasst werden. In diesen Anpassungen sind die neuen und erweiterten Schulbauten berücksichtigt.

Der im Vergleich zum Voranschlag 2008 leicht tiefer budgetierte Sachaufwand ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Im Jahr 2008 vorgesehene Projekte, wie die Neugestaltung des Internetauftritts, sind abgeschlossen. Kosten für den baulichen Unterhalt sind zurückgegangen, da die anstehenden Arbeiten auf Grund ihres Umfangs ins Investitionsbudget aufgenommen werden müssen.

Der Grund für die prognostizierte Abnahme der Passivzinsen liegt darin, dass aus einer erwarteten Schuld auf dem Kontokorrentkonto bei der Politischen Gemeinde ein Guthaben entstanden ist, da die für Bauprojekte bestimmten Mittel nicht im vorgesehen Umfang beansprucht werden müssen.

In Folge des per Ende 2008 errechneten Restbuchwertes des Verwaltungsvermögens und aus Gründen verminderter Bautätigkeit fallen die ordentlichen Abschreibungen tiefer aus. Dadurch und weil die Umverteilung der Steuerprozente nur vage Prognosen über die effektiv verbleibenden Mittel zulässt, sind die ausserordentlichen Abschreibungen auf 2 Millionen (Vorjahr 4 Millionen) festzulegen.

Die Entschädigungen an Gemeinwesen müssen insbesondere deshalb höher veranschlagt werden, weil eine grössere Zahl von Schülerinnen und Schülern aus Küsnacht kantonale Gymnasien besuchen.

Die prognostizierte Zunahme der Betriebs- und Defizitbeiträge ist zur Hauptsache durch die vermehrte Zuweisung von Schülerinnen und Schülern in private Institutionen der Sonderschulung zu erklären.

Der Grund für die Verminderung bei den Rückerstattungen von Gemeinwesen liegt in der Abnahme von Kindern anderer Gemeinden, die in Küsnacht unterrichtet werden. Besonders im Bereich der Kleinklassen macht sich die Umstellung auf integrative Schulung bemerkbar.

Auf der Ertragsseite wird davon ausgegangen, dass das Steueraufkommen in den nächsten Jahren – allerdings nur geringfügig – zunimmt. Nach Abzug der Abgaben, die durch Teilnahme am Finanzausgleich entstehen, sollten der Schulgemeinde Mittel im vergleichbaren Umfang der vergangenen Jahre zur Verfügung stehen. Da die Anforderungen und damit die Kosten für den Schulbetrieb und verwandte Dienstleistungen steigen, muss auch im kommenden Jahr mit einem Defizit gerechnet werden.

## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2009 enthält im Verwaltungsvermögen folgende Nettoinvestitionen:

– Schulanlage Heslibach, Sanierung, Aus-/Neubau	Fr. 2'500'000.00
– Schulhaus Goldbach, Anpassungen	Fr. 180'000.00
– Schulhaus Limberg, San. Küche/Heizung, Beh. Brandschutzmängel	Fr. 1'800'000.00
– Schulhaus Itschnach, Beh. Brandschutzmängel, Fassadensan.	Fr. 1'000'000.00
– Kindergarten Dörfli-Itschnach, Fassaden-/Dachsanierung	Fr. 400'000.00
<b>Total Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr. 5'880'000.00</b>

Sanierungen von Liegenschaften im Finanzvermögen sind nicht vorgesehen.

## Cashflow, Selbstfinanzierungsgrad

Aus dem Voranschlag für die Laufende Rechnung ergibt sich für das Jahr 2009 ein Bruttoüberschuss (Cashflow) von Fr. 1'427'600 (5'032'800.00). Der Selbstfinanzierungsgrad errechnet sich aus dem Bruttoüberschuss im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen. Er beträgt für 2009 damit 24,3% (59,9 %). Die Investitionen werden somit rund zu einem Viertel aus der laufenden Rechnung finanziert.

## Abschreibungen

Aus der Rechnung 2008 wird voraussichtlich ein abzuschreibender Restbuchwert des Verwaltungsvermögens von Fr. 23'821'000.00 (30'848'000.00) vorgetragen. Dies führt zusammen mit den für 2009 vorgesehenen Investitionen im Verwaltungsvermögen zu ordentlichen Abschreibungen von Fr. 2'971'000.00 (3'926'000.00). An zusätzlichen Abschreibungen sind Fr. 2'000'000.00 (4'000'000.00) budgetiert. Der Restbuchwert wird auf Ende 2008 voraussichtlich auf Fr. 24'730'000.00 (31'332'000.00) sinken.

## Schulgemeinde Küsnacht

Übersicht	Voranschlag 2009				Voranschlag 2008				Rechnung 2007				
	Soll		Haben		Soll		Haben		Soll		Haben		
	Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		
<b>1. LAUFENDE RECHNUNG</b>													
Total Aufwand	78'555'400.00			6'157'000.00	32'590'200.00			31'063'641.24					
Total Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr				68'895'000.00				6'257'000.00					8'481'408.40
Steuerertrag: 47% / bis 2008: 16%								23'440'000.00					21'952'251.70
Ertrags-/Aufwandüberschuss				3'543'400.00				2'893'200.00					629'981.14
	<b>78'555'400.00</b>			<b>78'555'400.00</b>	<b>32'590'200.00</b>			<b>31'063'641.24</b>					<b>31'063'641.24</b>
<b>2. INVESTITIONSRECHNUNG</b>													
<b>a) Nettoinvestitionen</b>													
Total Ausgaben	5'880'000.00				8'410'000.00			5'788'272.50					
Total Einnahmen				0.00				0.00					0.00
Nettoinvestitionen				5'880'000.00				8'410'000.00					5'788'272.50
	<b>5'880'000.00</b>			<b>5'880'000.00</b>	<b>8'410'000.00</b>			<b>5'788'272.50</b>					<b>5'788'272.50</b>
<b>b) Finanzierung I</b>													
Nettoinvestitionen	5'880'000.00				8'410'000.00			5'788'272.50					
Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen				4'971'000.00				7'926'000.00					7'426'272.50
Entnahme aus Vorfinanzierungskonten	0.00				0.00			0.00					0.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	3'543'400.00				2'893'200.00			629'981.14					
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag I				4'452'400.00				1'008'018.86					
	<b>9'423'400.00</b>			<b>9'423'400.00</b>	<b>11'303'200.00</b>			<b>7'426'272.50</b>					<b>7'426'272.50</b>
<b>3. SACHWERTANLAGEN FINANZVERMÖGEN</b>													
<b>a) Nettoveränderungen</b>													
Total Wertzugänge	0.00				750'000.00			0.00					0.00
Total Wertabgänge				0.00				0.00					0.00
Nettoveränderungen				0.00				750'000.00					0.00
	<b>0.00</b>			<b>0.00</b>	<b>750'000.00</b>			<b>0.00</b>					<b>0.00</b>

Schulgemeinde Küsnacht Übersicht		Voranschlag 2009				Voranschlag 2008				Rechnung 2007			
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>b)</b>	<b>Finanzierung II</b>												
	Nettoveränderungen	0.00		750'000.00				0.00					
	Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss I	4'452'400.00		3'377'200.00				1'008'018.86					10'008'018.86
	Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag II		4'452'400.00				4'127'200.00					1'008'018.86	0.00
		<b>4'452'400.00</b>	<b>4'452'400.00</b>	<b>4'127'200.00</b>	<b>4'127'200.00</b>	<b>1'008'018.86</b>	<b>1'008'018.86</b>	<b>1'008'018.86</b>	<b>1'008'018.86</b>	<b>10'008'018.86</b>	<b>10'008'018.86</b>	<b>10'008'018.86</b>	<b>10'008'018.86</b>
<b>4.</b>	<b>VERÄNDERUNGEN GESAMTKAPITAL</b> (geschätzt August 2008)												
<b>a)</b>	<b>Kapitalkonto</b>												
	Anfangsbestand		33'733'000.00				35'800'000.00						36'375'924.47
	Aufwand-/Ertragüberschuss	3'543'400.00		2'067'000.00				629'981.14					
	Schlussbestand	30'189'600.00		33'733'000.00				35'745'943.33					
		<b>33'733'000.00</b>	<b>33'733'000.00</b>	<b>35'800'000.00</b>	<b>35'800'000.00</b>	<b>36'375'924.47</b>	<b>36'375'924.47</b>	<b>36'375'924.47</b>	<b>36'375'924.47</b>	<b>36'375'924.47</b>	<b>36'375'924.47</b>	<b>36'375'924.47</b>	<b>36'375'924.47</b>
<b>b)</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>												
	Anfangsbestand		0.00				0.00						0.00
	Einlagen		0.00				0.00						0.00
	Entnahmen	0.00		0.00				0.00					0.00
	Schlussbestand	0.00		0.00				0.00					0.00
		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>c)</b>	<b>Zusammenzug</b>												
	Kapitalkonto		30'189'600.00				33'733'000.00						35'745'943.33
	Spezialfinanzierungen		0.00				0.00						0.00
	Gesamtkapital	30'189'600.00		33'733'000.00				35'745'943.33					
		<b>30'189'600.00</b>	<b>30'189'600.00</b>	<b>33'733'000.00</b>	<b>33'733'000.00</b>	<b>35'745'943.33</b>	<b>35'745'943.33</b>	<b>35'745'943.33</b>	<b>35'745'943.33</b>	<b>35'745'943.33</b>	<b>35'745'943.33</b>	<b>35'745'943.33</b>	<b>35'745'943.33</b>

## Schulgemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Text	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Gesamttotal</b>	<b>78'555'400.00</b>	<b>78'555'400.00</b>	<b>32'590'200.00</b>	<b>32'590'200.00</b>	<b>31'063'641.24</b>	<b>31'063'641.24</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>78'555'400.00</b>		<b>32'590'200.00</b>		<b>31'063'641.24</b>	
30	Personalaufwand	9'142'600.00		8'649'200.00		9'405'683.45	
31	Sachaufwand	5'121'100.00		5'544'800.00		4'558'089.10	
32	Passivzinsen	50'000.00		114'000.00		46'687.09	
33	Abschreibungen	5'021'000.00		7'996'000.00		7'480'876.30	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckverbindung	47'600'000.00					
35	Entschädigungen an andere Gemeinwesen	8'524'500.00		7'444'000.00		6'397'648.05	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	2'842'200.00		2'577'200.00		2'909'808.20	
39	Interne Verrechnungen	254'000.00		265'000.00		264'849.05	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>75'012'000.00</b>		<b>29'697'000.00</b>		<b>30'433'660.10</b>
40	Steuern		71'233'000.00		25'600'000.00		26'414'726.41
42	Vermögenserträge		1'263'000.00		1'034'300.00		1'203'194.29
43	Entgelte		1'323'500.00		1'343'200.00		1'314'280.75
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		729'000.00		1'025'000.00		891'404.00
46	Beiträge mit Zweckbindung		209'500.00		429'500.00		345'205.60
49	Interne Verrechnungen		254'000.00		265'000.00		264'849.05
<b>9</b>	<b>Abschluss</b>		<b>3'543'400.00</b>		<b>2'893'200.00</b>		<b>629'981.14</b>
91	Ertrags-/Aufwandüberschuss		3'543'400.00		2'893'200.00		629'981.14

### Schulgemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Konto	Text	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Gesamttotal</b>	<b>78'555'400.00</b>	<b>78'555'400.00</b>	<b>32'590'200.00</b>	<b>32'590'200.00</b>	<b>31'063'641.24</b>	<b>31'063'641.24</b>
2	Bildung	23'968'100.00	2'849'500.00	23'103'700.00	3'327'200.00	22'480'605.50	3'180'566.85
3	Kultur und Freizeit	431'500.00	121'300.00	451'500.00	126'300.00	244'324.40	120'735.30
4	Gesundheit	225'800.00	40'000.00	181'600.00	54'000.00	132'403.40	25'980.05
5	Soziale Wohlfahrt	33'300.00		24'500.00		17'986.55	
9	Finanzen und Steuern	53'896'700.00	75'544'600.00	8'828'900.00	29'082'700.00	8'188'321.39	27'736'359.04

### Schulgemeinde Küsnacht

Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammensetzung nach Sachgruppen

Konto	Text	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Gesamttotal</b>	<b>5'880'000.00</b>		<b>8'410'000.00</b>		<b>5'788'272.50</b>	<b>5'788'272.50</b>
<b>5</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>5'880'000.00</b>		<b>8'410'000.00</b>		<b>5'788'272.50</b>	
50	Sachgüter	5'880'000.00		8'410'000.00		5'788'272.50	
<b>6</b>	<b>Einnahmen</b>						<b>5'788'272.50</b>
69	Aktivierungen						5'788'272.50

### Schulgemeinde Küsnacht

Investitionen im Finanzvermögen / Zusammensetzung nach Sachgruppen

Konto	Text	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Gesamttotal</b>			750'000.00			
<b>7</b>	<b>Ausgaben für Sachwertanlagen</b>			750'000.00			
70	Grundeigentum Finanzvermögen			750'000.00			

<b>Schulgemeinde Küsnacht</b>									
Abschreibungstabelle Verwaltungsvermögen	Mutmasslicher Buchwert Beginn Rechnungsjahr		Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag		Mutmasslicher Buchwert vor Abschreibung		Abschreibungen		Mutmasslicher Buchwert Ende Rechnungsjahr
	Fr.		Fr.	%	Fr.		ordentliche	zusätzliche	Fr.
Hochbauten	23'821'000.00		5'880'000.00	10	29'701'000.00		2'971'000.00	2'000'000.00	24'730'000.00
Beiträge an Private	0.00		0.00	10	0.00		0.00	0.00	0.00
Anteilscheine	45'000.00		0.00	–	45'000.00		0.00	0.00	45'000.00
<b>Total Abschreibungen 2009</b>	<b>23'866'000.00</b>		<b>5'880'000.00</b>		<b>29'746'000.00</b>		<b>2'971'000.00</b>	<b>2'000'000.00</b>	<b>24'775'000.00</b>
							<b>4'971'000.00</b>		

## **Antrag der Gemeindebehörden**

Der Gemeinderat und die Schulpflege haben die Voranschläge für das Jahr 2009 genehmigt und empfehlen sie mit den entsprechenden Steueranträgen der Gemeindeversammlung zur Annahme.

Küsnacht, im September 2008

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident:  
Max Baumgartner

Der Gemeindeschreiber:  
Peter Wettstein

Namens der Schulpflege

Der Präsident:  
Max Heberlein

Der Schulsekretär:  
Tony Hediger

## **Mitteilung der Rechnungsprüfungskommission**

Der Abschluss der Prüfungen durch die Rechnungsprüfungskommission erfolgt erst nach Drucklegung des Voranschlags. Der Antrag der Rechnungsprüfungskommission wird mit den Akten aufgelegt und an der Gemeindeversammlung bekannt gegeben.

Küsnacht, im September 2008

Namens der Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident:  
Norbert Cajochen

Der Aktuar:  
Theo Gerber

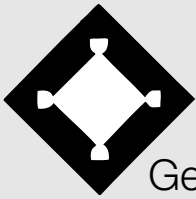
# Steueranträge für die verschiedenen Gemeindegüter in Prozenten der einfachen Staatssteuer

Steuergrundlagen	Voranschlag 2008	Voranschlag 2009
	Fr.	Fr.
Mutmasslicher Staatssteuerertrag (100%)	146'500'000.–	146'500'000.–
Ein Prozent der einfachen Staatssteuer beträgt:		
a) für das Politische Gemeindegut und das Schulgut.....	1'465'000.–	1'465'000.–
b) für das Reformierte Kirchengut .....	817'000.–	742'000.–
c) für das Röm.-Katholische Kirchengut.....	336'000.–	358'000.–

## Steueransätze

Jahr	Politisches Gemeindegut %	Schulgut %	Total %	Reformiertes Kirchengut %	Katholisches Kirchengut %
1998	75	17	92	7	10
1999	72	17	89	7	10
2000	68	17	85	7	10
2001	61	16	77	6	9
2002	61	16	77	6	9
2003	61	16	77	6	9
2004	61	16	77	6	9
2005	61	16	77	6	9
2006	61	16	77	6	9
2007	61	16	77	6	9
2008	61	16	77	6	9
2009	30	47	77	6	9





Gemeinde Küsnacht ZH

---

Finanzplan 2008–2012

# Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung Finanzplanung 2008–2012 . . . . .	31
1.1 Inhalt . . . . .	31
1.2 Zusammenfassung der Ergebnisse. . . . .	31
2. Finanzplan Gesamthaushalt. . . . . (Politische Gemeinde und Schulgemeinde) . . . . .	33
2.1 Bisherige Finanzentwicklung . . . . .	33
2.2 Finanzpolitische Zielsetzung . . . . .	33
2.3 Laufende Rechnung . . . . .	33
2.4 Investitionsplanung . . . . .	35
2.5 Vermögensentwicklung . . . . .	36
3. Politische Gemeinde . . . . .	38
4. Schulgemeinde . . . . .	39
<u>Beilagen</u>	
1 Investitionsprogramm 2008–2017, Politische Gemeinde Zusammenfassung und Einzelvorhaben . . . . .	41
2 Investitionsprogramm 2008–2017, Schulgemeinde Zusammenfassung und Einzelvorhaben . . . . .	61
Begriffe. . . . .	64

# 1. Zusammenfassung Finanzplanung 2008–2012

## 1.1 Inhalt

Der **Finanzplan** stellt ein wichtiges Führungs- und Informationsinstrument der Behörden dar und dient diesen als Grundlage für die Gestaltung der Finanz-, Investitions- und Steuerfusspolitik. Er ist rechtlich nicht bindend, bildet aber mit seiner mittelfristigen Perspektive eine notwendige Ergänzung des kurzfristig ausgerichteten Budgets. Der Finanzplan wird im Sinne einer rollenden Planung jährlich überarbeitet und an die aktuellen Entwicklungen angepasst. Dies erlaubt ein wirksames Controlling bezüglich der Erreichung der finanzpolitischen Ziele.

Die Planung umfasst die Haushalte der **Politischen Gemeinde** einschliesslich der technischen Betriebe – deren allfällige Ausgliederung wurde nicht berücksichtigt, und der **Schulgemeinde**. Der Planungszeitraum erstreckt sich über fünf Jahre, wobei die Hochrechnung 2008 und der Voranschlag 2009 integriert sind.

Prognostiziert werden die Entwicklungen der zentralen Finanzkennzahlen in den drei Rechnungsteilen der Haushalte:

<u>Rechnungsteil</u>	<u>Finanzkennzahl</u>	<u>Erläuterung Finanzkennzahl</u>
Laufende Rechnung	<b>Cashflow</b>	Differenz zwischen Ertrag und Aufwand ohne Abschreibungen
Investitionsrechnung	<b>Nettoinvestitionen</b>	Bruttoinvestitionen abzüglich staatlicher und privater Beiträge
Bilanz	<b>Nettovermögen</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital

## 1.2 Zusammenfassung der Ergebnisse

Küsnacht war auch in den **vergangenen fünf Jahren** die finanzkräftigste Gemeinde des Kantons. Es wurden hohe Cashflows von insgesamt 89 Millionen Franken erwirtschaftet. Aus diesen Mitteln konnte ein sehr umfangreiches Investitionsprogramm in gleicher Höhe finanziert werden. Dass das Nettovermögen seit 2002 um 20 Millionen Franken zunahm, ist dem Buchgewinn aus der Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens 2006 zu verdanken. Das Nettovermögen erreichte Ende 2007 mit 155 Millionen Franken einen Rekordwert.

In der **Planperiode 2008–2012** sind mit einem Gesamtvolumen von 127 Millionen Franken noch weit höhere **Investitionen** vorgesehen als in den letzten fünf Jahren. Die grössten Einzelvorhaben sind der Neubau des Alterswohnheims Tägerhalde (24 Millionen Franken bis 2012), die Dorfkernentwicklung in einer redimensionierten Vorlage (6 Millionen Franken bis 2012), der Ausbau der Schulanlage Heselbach (6 Millionen Franken) und die Sanierungen der Schulhäuser Goldbach (9 Millionen Franken) und Itschnach (4 Millionen Franken).

Die Behörden halten im Sinne der Kontinuität an der bisherigen **finanzpolitischen Zielsetzung** fest und wollen einen Teil des heutigen Vermögens zur Finanzierung künftiger Investitionen einsetzen. Konkret soll das Vermögen bis 2012 den Stand von Ende 1998 nicht unterschreiten. Dies bedeutet, dass über die **Periode 1999–2012** ein **Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen von 100%** und damit eine ausgeglichene finanzielle Entwicklung angestrebt wird.

Die rückläufigen Cashflows der Jahre 2008–2012 vermögen die hohen geplanten Investitionen nur zur Hälfte zu finanzieren, der Rest muss aus den vorhandenen Reserven gedeckt werden. Obwohl der Vermögensabbau damit erheblich sein wird, kann die finanzpolitische Vorgabe noch klar eingehalten werden.

Damit kann nach heutigem Stand der Planung auch der **Gesamtsteuerfuss** von **77%** (ohne Kirchen) vorläufig beibehalten werden. Einzig die Reform des Zürcher Finanzausgleichs könnte eine Steuerfusserhöhung erfordern, sofern sie in den nächsten Jahren umgesetzt wird.

Die **Aufteilung des Gesamtsteuerfusses** zwischen Politischer und Schulgemeinde erfährt 2009 eine grundlegende Änderung. Bisher trug die Politische Gemeinde die Ablieferungen an den Finanzausgleich alleine und benötigte deshalb einen viel höheren Steuerfuss als die Schulgemeinde. Sie genoss damit aber auch alleine den positiven Aspekt des Finanzausgleichs, dass dieser Schwankungen der Steuererträge abfedert. Um diesen Effekt auch bei der Schulgemeinde zu erzielen und eine parallele Entwicklung der Netto-Steuererträge in beiden Haushalten zu erreichen, ist vorgesehen, dass ab 2009 der Finanzausgleich durch beide Gemeinden im Verhältnis ihrer Steuerfüsse getragen wird. Dies erfordert eine **Verschiebung von 31 Steuerprozenten von der Politischen zur Schulgemeinde**.

## 2. Finanzplan Gesamthaushalt

### 2.1 Bisherige Finanzentwicklung

In den vergangenen fünf Jahren 2003–2007 erzielte Küsnacht **Cashflows** von insgesamt 89 Millionen Franken. Dies entspricht durchschnittlich knapp 1400 Franken pro Einwohner und Jahr, womit Küsnacht weiterhin die finanzkräftigste Gemeinde des Kantons war. Das Kantonsmittel lag bei 600 Franken pro Einwohner. Bemerkenswert waren die starken Schwankungen der Steuererträge, die – jeweils um ein Jahr verzögert – ebenso starke Schwankungen der Ablieferungen an den Finanzausgleich nach sich zogen. Das Zusammentreffen relativ hoher Steuererträge mit vergleichsweise tiefen Ablieferungen und umgekehrt führte zu extremen Ausschlägen der Cashflows.

Die erwirtschafteten Cashflows reichten gerade aus, um die Nettoinvestitionen von 89 Millionen Franken abzudecken. Obwohl die realisierten Investitionen mit 1400 Franken pro Einwohner und Jahr im Vergleich zum Kantonsmittel von 650 Franken sehr hoch waren, blieben sie noch relativ weit hinter dem ursprünglich geplanten Volumen zurück. Deshalb, aber auch dank über den Erwartungen liegender Cashflows, trat der früher prognostizierte Abbau des Nettovermögens nicht ein. Im Gegenteil erreichte dieses Ende 2007 den Rekordwert von 155 Millionen Franken.

### 2.2 Finanzpolitische Zielsetzung

Gemeinderat und Schulpflege halten im Sinne einer kontinuierlichen Finanzpolitik an der bisherigen Zielsetzung fest, die einen kontrollierten Vermögensabbau bis auf das Niveau von 1998 (58 Millionen Franken) zulässt. Dies heisst anders ausgedrückt:

**Der Selbstfinanzierungsgrad 1999–2012 soll mindestens 100% betragen.**

Die Investitionen sind somit aus den seit 1999 generierten Mitteln zu finanzieren.

### 2.3 Laufende Rechnung

Im Zuge der Unternehmenssteuerreform II auf Bundesebene werden im Kanton Zürich Beteiligungserträge seit dem 1. Januar 2008 milder besteuert. Eine weitere **Steuerge-  
setzrevision**, die den Ausgleich der «kalten Progression» und die Streichung der obersten Progressionsstufen im Einkommen- und Vermögensteuertarif beinhaltet, sieht der Regierungsrat für 2010 vor. Diese Neuerungen, im Verbund mit dem abflauenden Wirtschaftswachstum und den Erschütterungen der Finanzmärkte, werden für Küsnacht Steuerausfälle zur Folge haben, die allerdings schwer quantifizierbar sind. Die Finanzplanung geht davon aus, dass das jüngste Wachstum der **ordentlichen Steuererträge** abgelöst wird von einer Stagnation in den Jahren 2008–2010 auf einem Niveau etwas unter demjenigen von 2007. Die Entwicklung ab 2011 ist schwierig vorauszusehen und hängt sehr von der allgemeinen Entwicklung der globalen Wirtschaft ab. Trotzdem ist ab 2011 vorsichtig optimistisch mit einem leichten Wachstum der Einfachen Staatssteuer zu rechnen.

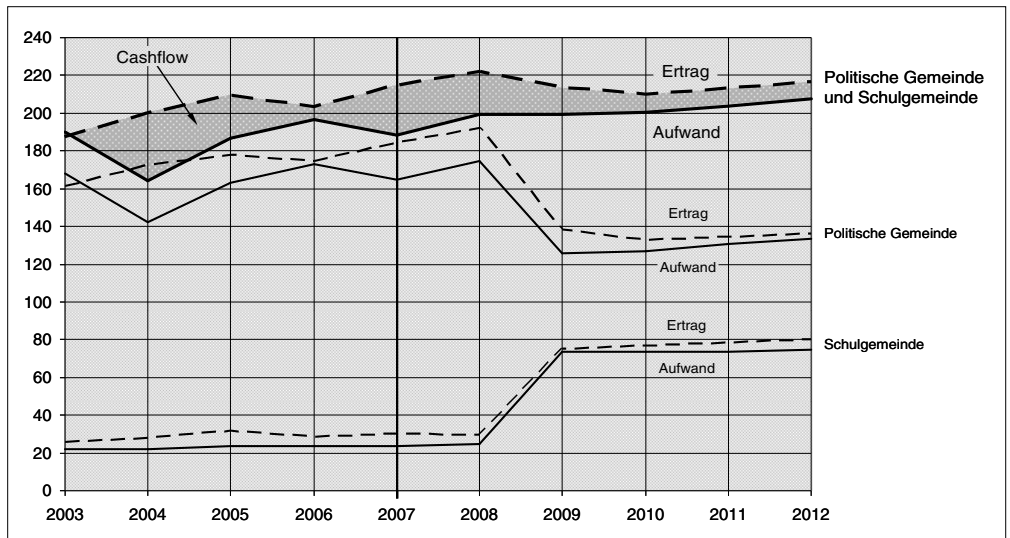
2007 vereinnahmte Küsnacht rekordhohe **Grundstückgewinnsteuern** von 16 Millionen Franken. Für 2008 zeichnet sich eine weitere massive Steigerung auf rund 25 Millionen Franken ab. Die Finanzplanung geht jedoch davon aus, dass es sich hier um eine Ausnahmesituation handelt, und dass diese Erträge bereits 2009 wieder zurückgehen und sich ab 2010 beim Durchschnittswert der jüngeren Vergangenheit von 10 Millionen Franken einpendeln werden.

**Aufwandseitig** ist für 2008 und 2009 ein verstärktes Wachstum veranschlagt, gerade in den kostenintensiven Bereichen Bildung, Gesundheit, Soziales und Tiefbau. In den Folgejahren sollte die Aufwandentwicklung wieder moderater ausfallen. Ein gewichtiger, aber schwer kalkulierbarer Faktor sind die Ablieferungen an den **Finanzausgleich**, da diese von den Steuerkraftentwicklungen der Gemeinde wie auch des Kantonsmittels abhängen. Die Auswirkungen der gegenwärtig im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Reform des Zürcher Finanzausgleichs berücksichtigt der vorliegende Finanzplan wegen der grossen Unsicherheiten nicht. Sollte diese Reform gegen Ende der Planungsperiode umgesetzt werden, könnte Küsnacht vor einer erheblichen Mehrbelastung stehen.

Für die Jahre 2008–2012 werden **Cashflows** von insgesamt 64 Millionen Franken, oder durchschnittlich 970 Franken pro Einwohner und Jahr, prognostiziert. In der Planperiode reduziert sich die Finanzkraft somit um fast ein Drittel gegenüber der vergangenen Fünfjahresperiode. Die Cashflows werden ganz wesentlich durch die Grundstückgewinnsteuern getrieben und fallen dementsprechend mehrheitlich in den ersten beiden Planjahren an. Ab 2010 schwächen sie sich bis gegen das Kantonsmittel ab.

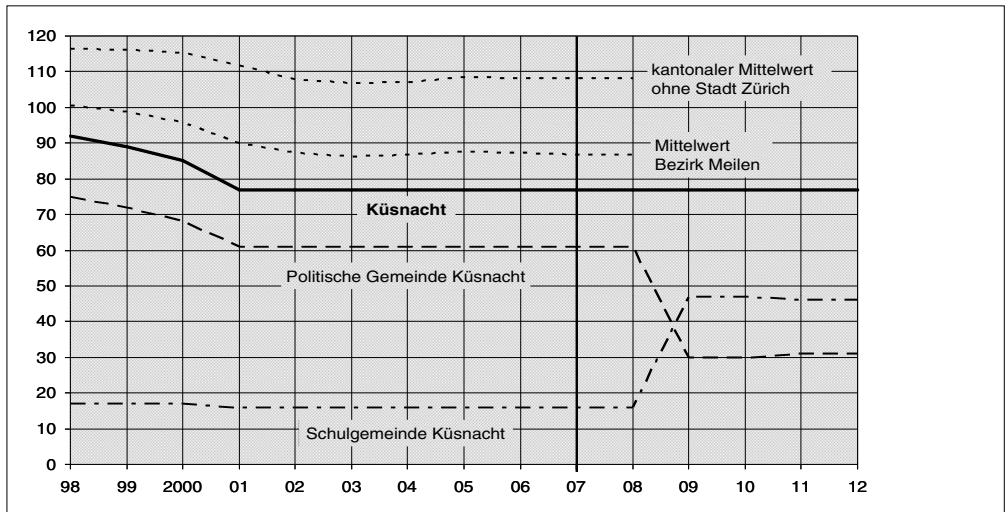
### Laufende Rechnung 2003–2012

ohne Abschreibungen und Veränderungen von Spezialfinanzierungen



Die aktuelle Finanzplanung geht von einem **konstant bleibenden Gesamtsteuerfuss** (ohne Kirchen) von 77% aus. Wie oben in Abschnitt 1.2 erwähnt, wird sich jedoch die **Aufteilung zwischen Politischer und Schulgemeinde 2009** grundlegend ändern. Die Übernahme eines Teils der Ablieferung an den Finanzausgleich durch die Schulgemeinde erfordert eine Verschiebung von zunächst 31 Steuerprozenten von der Politischen zur Schulgemeinde. Eine erneute leichte Anpassung der Steuerfussaufteilung ist für 2011 vorgesehen, nachdem der Steuernachbezug unter der bisherigen Aufteilung mehrheitlich abgeschlossen sein sollte.

## Steuerfuss 1998–2012 in %, ohne Kirchen



### 2.4 Investitionsplanung

Die prognostizierten Cashflows von 64 Millionen Franken bilden zusammen mit dem maximal zulässigen Vermögensabbau von 98 Millionen Franken den **finanziellen Rahmen** für die Investitionen der nächsten fünf Jahre.

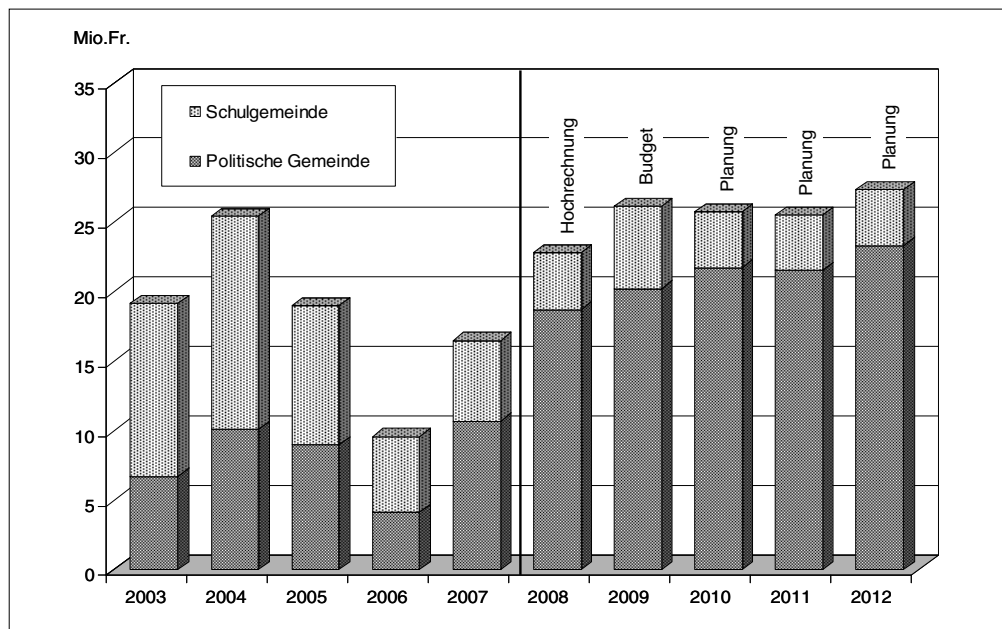
**Das Investitionsvolumen 2008–2012 soll maximal 162 Millionen Franken betragen.**

Auswahl und Terminierung der Investitionsvorhaben wurden im Rahmen des Planungsprozesses an diese Vorgabe angepasst. Die nachfolgend abgedruckten **Investitionsprogramme** der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde listen für die Jahre 2008–2012 Vorhaben der Prioritäten N (Nachholbedarf) und E (Entwicklungsbedarf) von zusammen 127 Millionen Franken auf.

Mit über 1900 Franken pro Jahr und Einwohner im Durchschnitt sind die geplanten Investitionsvorhaben weit umfangreicher als das bereits hohe Volumen der vergangenen Jahre. Der Schwerpunkt verlagert sich dabei von der Schulgemeinde zur Politischen Gemeinde. Auch für die Folgejahre ab 2013 zeichnet sich keine Entspannung des Investitionsbedarfs ab.

## Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen 2003–2012

Prioritäten Nachhol- (N) und Entwicklungsbedarf (E), ab 2008 gemäss Investitionsplanung



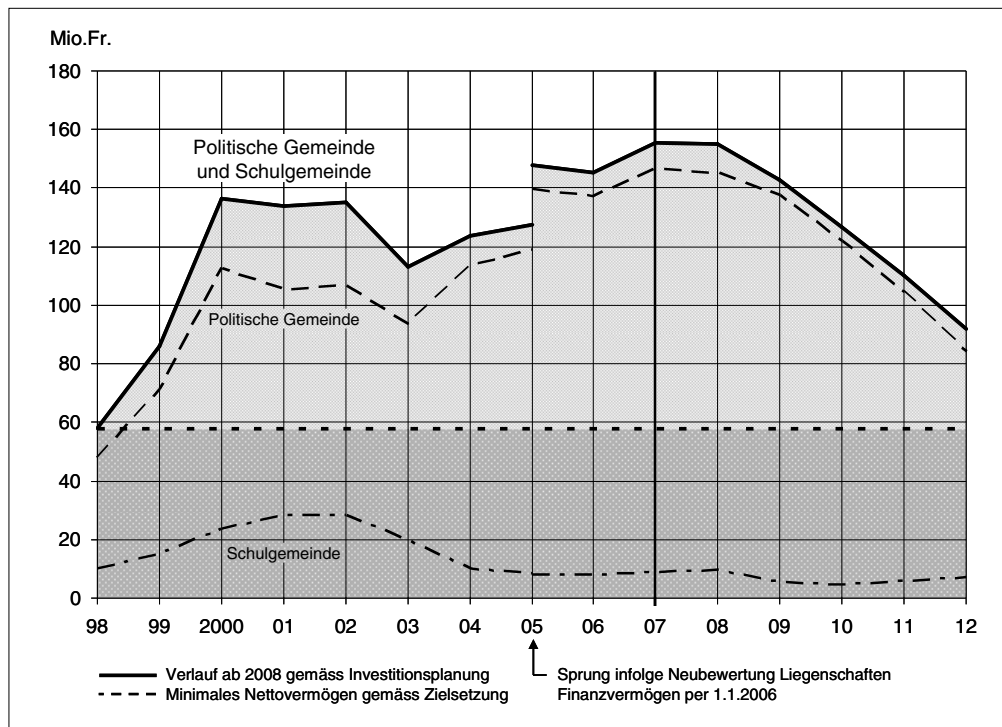
Nettoinvestitionen in Mio. Fr.	2008	2009	2010	2011	2012	Summe
Politische Gemeinde inkl. Technische Betriebe	18,7	20,2	21,7	21,5	23,3	105,4
Schulgemeinde	4,1	5,9	4,0	4,0	4,0	22,0
Total	22,8	26,1	25,7	25,5	27,3	127,4

### 2.5 Vermögensentwicklung

Die laufend generierten Cashflows vermögen in den Jahren 2008–2012 nur die Hälfte der geplanten Nettoinvestitionen von 127 Millionen Franken zu finanzieren, der Rest muss aus dem vorhandenen **Nettovermögen** gedeckt werden. Es wird deshalb ein kontrollierter, aber starker Vermögensabbau über kurze Zeit erwartet. Mit 92 Millionen Franken (fast 7000 Franken pro Einwohner) Ende 2012 bleibt der Bestand dennoch weit über dem Durchschnittswert der Zürcher Gemeinden von knapp 2000 Franken pro Einwohner.

# Nettovermögen 1998–2012

ab 2008 gemäss Investitionsplanung



### 3. Politische Gemeinde

2007 fielen die Steuererträge weit besser aus als prognostiziert. Ebenso erfreulich war andererseits, dass der Aufwand ohne Finanzausgleich in praktisch allen Bereichen unter Budget blieb, wie er überhaupt in der jüngeren Vergangenheit konstant gehalten werden konnte. Es resultierte mithin 2007 ein **Cashflow** von fast 20 statt der erwarteten 5 Millionen Franken. Unter einer Vielzahl kleinerer **Investitionsprojekte** mit einem Gesamtvolumen von 11 Millionen Franken wurden im vergangenen Jahr die Vorhaben Sportplatz Fallacher (1,4 Millionen Franken) und Sanierung Strandbad (1,5 Millionen Franken) realisiert. Das **Nettovermögen** wuchs in den letzten vier Jahren dank Finanzierungsüberschüssen und dem Bewertungsgewinn 2006 auf den Liegenschaften des Finanzvermögens auf 146 Millionen Franken an.

Für die Periode **2008–2012** werden **Cashflows** von insgesamt 43 Millionen Franken erwartet, davon 30 Millionen Franken bereits in den Jahren 2008 und 2009. Fast  $\frac{2}{3}$  der Cashflows stammen aus den gebührenfinanzierten Gemeindewerken. Der steuerfinanzierte Haushalt weist dagegen eine ungenügende Finanzkraft auf, er gewärtigt ab 2011 sogar negative Cashflows (Cashdrains). Dann müssen nicht nur sämtliche Investitionen, sondern auch ein Teil des laufenden Aufwands aus den Vermögensreserven bestritten werden – ein Zustand, der nur als kurzzeitige Ausnahme geduldet werden kann.

Das **Investitionsprogramm** der Politischen Gemeinde sieht in den Jahren 2008–2012 Nettoinvestitionen von insgesamt 105 Millionen Franken vor. Die beiden grössten Projekte sind der Neubau des Alterswohnheims Tägerhalde, für den bis 2012 24 Millionen Franken aufgeworfen werden (weitere 20 Millionen Franken dürften in den Folgejahren anfallen), und die Dorfkernentwicklung. Nachdem die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2007 die beiden privaten Gestaltungspläne zur Dorfkernentwicklung abgelehnt hat, beinhaltet das aktuelle Investitionsprogramm eine redimensionierte neue Vorlage im Gesamtumfang von 21 Millionen Franken, wovon etwas über 6 Millionen Franken in die Planperiode fallen. Der Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen beläuft sich gemäss Planung auf sehr tiefe 41%. Damit kommt es insbesondere ab 2010 zu einem beschleunigten **Vermögensabbau** auf etwa 84 Millionen Franken Ende 2012.

## 4. Schulgemeinde

Nach den grossen Investitionen in die Schulanlage Zentrum 2003–2005 stabilisierte sich das Nettovermögen; es betrug Ende 2007 knapp 9 Millionen Franken. 2007 flossen knapp 6 Millionen Franken in den Ausbau der Schulanlage Heslibach, der noch bis 2010 andauert und weitere Mittel in gleicher Höhe erfordert. Ferner sind grössere Beträge für die Sanierungen der Schulhäuser Limberg und Itschnach (zusammen 7 Millionen Franken) sowie Goldbach (9 Millionen Franken) vorgesehen. Diese können fast vollständig aus den laufend erwirtschafteten Cashflows finanziert werden, so dass das Nettovermögen relativ konstant bleibt.

Küsnacht, im Oktober 2008

Der Gemeinderat  
Die Schulpflege



# Investitionsplanung 2008–2017

Politische Gemeinde Küsnacht: Zusammenstellung nach Prioritäten und Projektstand (Einheit: 1000 Fr.)

	Total Netto	Total Netto 2008–2012	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013–2017
<b>Zusammenfassung nach Prioritäten</b>								
<b>Verwaltungsvermögen</b>								
Total N	66909	35838	11910	7901	6366	4889	4772	31071
Total E	125511	69636	6804	12347	15383	16566	18536	55875
Total W	14858	1731				1027	704	13127
Total N und E:								
Politische Gemeinde mit Betrieben	192420	105474	18714	20248	21749	21455	23308	86946
Total N, E und W:	207278	107205	18714	20248	21749	22482	24012	100073
Abwasser	26441	19032	2704	5345	5033	3685	2265	7409
Abfall	350	350	100	250				
Elektrizitätsversorgung	9702	7426	1331	2374	2044	1037	640	2276
Gasversorgung	4095	3067	875	569	929	457	237	1028
Wasserversorgung	9668	9684	2585	3067	2466	636	930	-16
R/TV/Datennetz	7028	3307	329	537	689	622	1130	3721
Total Betriebe	57284	42866	7924	12142	11161	6437	5202	14418
Politische Gemeinde ohne Betriebe	149994	64339	10790	8106	10588	16045	18810	85655
<b>Finanzvermögen</b>								
Total N	0	0	0					
Total E	4992	5050	160	3761	149	980	0	-58
Total W	728	650	0	0	0	0	650	78
Total N und E	4992	5050	160	3761	149	980	0	-58
Total N, E und W	5720	5700	160	3761	149	980	650	20
<b>Zusammenfassung nach Projektstand</b>								
<b>Verwaltungsvermögen</b>								
In Ausführung (1)	22521	11920	10286	1302	-93	68	357	10601
Bewilligte Kredite (2)	19915	17940	4026	4528	4321	3372	1693	1975
Total 1 und 2	42436	29860	14312	5830	4228	3440	2050	12576
Anteile (%)		28	13	5	4	3	2	
Vorhaben mit Kostenvoranschlag (3)	11272	11272	3990	3100	4192	-10	0	0
Übrige Vorhaben (4)	153570	66073	412	11318	13329	19052	21962	87497
Total 3 und 4	164842	77345	4402	14418	17521	19042	21962	87497
Anteile (%)		72	4	13	16	18	20	
Total 1 bis 4	207278	107205	18714	20248	21749	22482	24012	100073
Anteile (%)		100	17	19	20	21	22	
Priorität	Projektstand							
N Nachholbedarf	1 In Ausführung							
E Entwicklungsbedarf	2 Bewilligte Kredite							
W Wahlbedarf	3 Vorhaben mit Kostenvoranschlag							
	4 Übrige Vorhaben							

# Investitionsplanung 2008–2017

Politische Gemeinde Küsnacht (Einheit: 1000 Fr.)

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013–2017
<b>1</b>	<b>Politische Gemeinde</b>									
	<b>Ausgaben</b>			<b>227192</b>	<b>21432</b>	<b>22866</b>	<b>24111</b>	<b>24730</b>	<b>25761</b>	<b>108292</b>
	<b>Einnahmen</b>			<b>-19914</b>	<b>-2718</b>	<b>-2362</b>	<b>-2248</b>	<b>-1749</b>	<b>-1749</b>	<b>-8219</b>
	<b>Ausgabenüberschuss</b>			<b>207278</b>	<b>18714</b>	<b>20248</b>	<b>21749</b>	<b>22482</b>	<b>24012</b>	<b>100073</b>
<b>10</b>	<b>Steuerungsleistungen</b>									
1050.5060.5	EDV: Erneuerung, Aktualisierung	E	4	2200		1100				1100
1050.5060.6	EDV: Telefonzentrale, Erneuerung, Aktualisierung	E	4	200	200					
	<b>Total Steuerungsleistungen</b>			<b>2400</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>1100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1100</b>
<b>12</b>	<b>Finanzdienste</b>									
12290.6440.1	Forchbahn, Rückzahlung Investitionsbeitrag	E	1	-120	-12	-12	-12	-12	-12	-60
12290.6450.1	Schiffahrtsgesellschaft Zürichsee, Rückzahlung Investitionsbeitrag	E	1	-210	-21	-21	-21	-21	-21	-105
12292.6250.1	BGZ Baugenossenschaft Zürichsee, Darlehensrückzahlung Sonnenrain	E	1	-90	-9	-9	-9	-9	-9	-45
12292.6250.2	BGZ Baugenossenschaft Zürichsee, Darlehensrückzahlung Bettlen	E	1	-120	-12	-12	-12	-12	-12	-60
12292.6250.3	BGZ Baugenossenschaft Zürichsee, Darlehensrückzahlung Hesiibach	E	1	-100	-50	-50				
12292.6250.4	Mieterbaugenossenschaft, Darlehensrückzahlung Neuwis	E	1	-110	-11	-11	-11	-11	-11	-55
12292.6250.5	Mieterbaugenossenschaft, Darlehensrückzahlung Bettlen	E	1	-60	-6	-6	-6	-6	-6	-30
12292.6250.6	Genossenschaft Alterssiedlung, Darlehensrückzahlung Tägermoos	E	1	-158	-16	-16	-16	-16	-16	-78
12292.6250.7	Wohnbaugenossenschaft für das Gewerbe, Darlehensrückzahlung	E	1	-260	-26	-26	-26	-26	-26	-130
12292.6250.8	Tennisclub Itznach, Darlehensrückzahlung	E	1	-96	-12	-12	-12	-12	-12	-36
12292.6250.9	Genossenschaft Alterssiedlung, Darlehensrückzahlung	E	1	-160	-16	-16	-16	-16	-16	-80
12292.6250.10	BGZ Baugenossenschaft Zürichsee, Darlehensrückzahlung Bettlen	E	1	-80	-8	-8	-8	-8	-8	-40
	<b>Total Finanzdienste</b>			<b>-1564</b>	<b>-199</b>	<b>-199</b>	<b>-149</b>	<b>-149</b>	<b>-149</b>	<b>-719</b>

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013-2017
<b>13</b>	<b>Liegenschaften und Freizeit</b>									
13201.5033.6	Notunterkünfte, Neubau	E	4	1260						1260
13201.5033.7	Alte Landstrasse 139, Neubau	W	4	6955						6955
13201.5033.11	Gemeindehaus, Umbau Schalterhalle	E	3	288		288				
13201.5034.11	Seestrasse 246, Sanierung	E	3	606	30	576				
13201.5034.12	Hornweg 28 (Seehof), Sanierung	N	1	335	335					
13201.5034.14	Obere Wiltisgasse 28, Ersatz Hortpavillon	W	4	824			600	224		
13201.5034.15	Obere Dorfstrasse 25, Gesamtsanierung	E	4	2310						2310
13201.5034.16	Goldbacherstrasse 16, Sanierung Scheune	N	3	98	98					
13201.5034.17	Obere Dorfstrasse 25/27, Fassadensanierung	E	4	180	10	170				
13201.5034.18	Zumikerstrasse 90, Sanierung Garderoben	N	1	250	270	-20				
13411.5017.1	Sportplatz Heslibach, Sanierung Strehplatztribüne	E	4	303		20	283			
13411.5017.2	Sportplatz Heslibach, Sanierung Platzbeleuchtung	E	3	192		10	192	-10		
13412.5017.6	Sportplatz Fallacher, Kunstrasenspielfelder	N	1	2019	2174	-155				
13431.5017.3	Schiessanlage, Erweiterung 25-M-Anlage	W	4	367			407	-40		
13431.5017.4	Schiessanlage, 300-m-Kugelfang, Sanierung	E	3	100	110	-10				
13441.5034.1	Kunsteisbahn KEK, Heimfall	E	1	10922						10922
13481.5034.1	Strandbad, Sanierung Restauranttrakt	N	1	38	38					
13481.5034.2	Strandbad, Sanierung Garderobentrakt	N	3	782	300	482				
	<b>Total Liegenschaften und Freizeit</b>			<b>27829</b>	<b>3365</b>	<b>1361</b>	<b>475</b>	<b>997</b>	<b>184</b>	<b>21447</b>
<b>14</b>	<b>Abteilung Hochbau</b>									
1410.5810.9	Dorfkernentwicklung, Neue Vorlage	E	4	20850	50	300	500	500	5000	14500
1440.5650.1	Energieplanung, erste Massnahmen	N	1	3	3					
1440.5650.5	Energieplanung, Förderprogramm Klimaschutz	N	1	3000	300	300	300	300	300	1500
1440.5650.6	Energieplanung, Förderprogramm Naturstrom (Produktion und Einkauf)	N	1	2624	263	263	262	262	262	1312
	<b>Total Hochbau</b>			<b>26477</b>	<b>616</b>	<b>863</b>	<b>1062</b>	<b>1062</b>	<b>5562</b>	<b>17312</b>

Konto	Text	Priorität	Projektstand	Total Netto	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013-2017
<b>15</b>	<b>Abteilung Tiefbau</b>									
1531.5011.12	Kaltensteinstrasse, Strassenerneuerung	E	4	420						420
1531.5011.21	Dorfkern, Oberflächen-Neugestaltung	E	1	325		20	150	155		
1531.5011.26	Goldbach, Tempo-30 Massnahmen	N	1	3	3					
1531.5011.29	Zumikerstrasse/Obere Bühlstrasse, Sanierung Kreuzung mit Fussweg	E	2	354	34	195	125			
1531.5011.34	Quartiere Itschnach und Schiedhalde sowie Heslibach-Allmend, Tempo-30 Massnahmen	E	1	27	27					
1531.5011.35	Sternfeldstrasse, Trottoirerneuerung	E	4	100		100				
1531.5011.36	Itschnach-Fallacher, Bushaltestelle Neugestaltung	E	4	200	15	185				
1531.5011.38	Trottoir Goldbacherstrasse (Abschnitt Sillerstrasse – Weinhaldenstrasse)	E	1	109	109					
1531.5011.39	Schmalzgruebstrasse, Kurvenverbesserung/Rutschsanierung	N	1	20	20					
1531.5011.40	Johannisburgstrasse, Parkplatz-Sanierung	E	4	150			150			
1531.5011.41	Limbergstrasse, Strassenerneuerung/Stützmauer	W	4	600			20	520		60
1531.5011.42	Allmendstrasse, Strassenerneuerung	E	4	280						280
1531.5011.45	Dorfplatz, Oberflächen-Neugestaltung	E	4	700	10	20	40	400		230
1531.5011.46	Schmalzgruebstrasse, Palmenrain – Wulp	N	1	10	10					
1531.5011.47	Holzgasse, Wiserholz – Horüti	E	4	300	300					
1531.5011.48	Hauptweg, Horütistrasse – Schönbüelweg	E	4	140	80	60				
1531.5011.49	Dorfplatz Brückenplatte	E	4	750		50	400	300		
1531.5011.50	Tobelmüllistrasse, Abschnitt Tobelmüll – Tennisplatz Zumikon	E	1	40	40					
1531.5011.51	Seeuferweg Bereich Ermitage	E	4	50		50				
1531.5011.53	Tobelmüllistrasse, Abschnitt Mülireitweg – Schulhaus Limberg	E	4	100	100					
1531.5011.54	Limbergstrasse, Abschnitt Allmend – Wolentberen	E	4	150		150				
1531.5011.55	Steinchluppen-/Sackweg	E	4	150				150		
1531.5011.56	Hornweg, Steinburg – Seeretterhaus	E	4	100			100			
1531.5011.57	Im Palmenräi, oberer und unterer Weg	E	4	100		100				
1531.5011.58	Rotestäi-Wääg, oberer und unterer Weg	E	4	100			100			

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013-2017
	<b>Abteilung Tiefbau (Fortsetzung)</b>									
1531.5011.59	Tobelackerweg, Kat.-Nrn. 513 + Teil 497	E	4	100			100			
1540.5012.3	Überarbeitung GKP, Genereller Entwässerungsplan GEP	N	1	4	180	-20	-156			
1540.5012.35	ARA Ausbau 2008-2010, Dorfstrasse-Bach, Entlastungskanal	E	2	148			148			
1540.5012.36	Kaltensteinstrasse, Meteorwasserkanalisation	W	4	1712						1712
1540.5012.37	Fussweg Felsenegg/Oberwacht, Kanalersatz	N	4	470						470
1540.5012.38	Kanalisation Düggele (Zürichstrasse – Alte Landstrasse)	E	4	1027						1027
1540.5012.39	ARA Ausbau 2008–2010, Kleinkraftwerk	E	2	674	20	100	150	404		
1540.6101.1	Kanalisationsanschlussgebühren	E	1	-5000	-500	-500	-500	-500	-500	-2500
1541.5620.2	ARA Ausbau 2008–2010	E	2	7858	145	2958	2900	1855		
1541.5620.3	ARA Ausbau 2008–2010, Landkauf	E	2	1218						
1541.5620.5	ARA, V-GEP	E	4	348						
1541.5620.44	ARA Ausbau 2008–2010, Investition Hochbau (Parkdeck)	E	2	95			95			
1541.5620.45	ARA Ausbau 2008–2010, Anteil Küssnachterberg an Einkaufskosten Zumikon	E	2	152						
1541.5620.46	ARA Ausbau 2008–2010, Rückbau Zumikon und Druckleitung	E	2	1562	150	480	480	452		
1541.6620.1	ARA Ausbau 2008–2010, Einkauf Zumikon (Anteil Küssnacht)	E	2	-850	-19	-319	-313	-199		
1571.5034.1	Friedhof Hinderriet, Betriebsgebäude, Sanierung	N	3	1328				1328		
1571.5034.2	Friedhof Hinderriet, Sanierung Kapelle	N	3	1039				1039		
1580.5060.1	Abfallkonzept, neue Abfallbehälter	E	1	200	100					
1580.5060.2	Itschnach – Fallacher, Ausbau Sammelstelle	E	4	150			150			
	<b>Total Tiefbau</b>			<b>17513</b>	<b>4409</b>	<b>4379</b>	<b>3819</b>	<b>3037</b>	<b>170</b>	<b>1699</b>
<b>16</b>	<b>Sicherheit, Schutz, Rettung</b>									
1600.5060.1	Parkierungskonzept, Einrichtungskosten	N	2	20			20			
1610.5060.1	Feuerwehr, Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF)	N	2	418				418		
1610.5060.2	Feuerwehr, Einsatzfahrzeug (EEF)	N	2	148				148		
1610.5060.3	Feuerwehr, Ersatz Fahrzeug	E	4	500						500

Konto	Text	Priorität	Projektstand	Total Netto	2008	2009	2010	2011	2012	2013-2017
					(Budget)	(Budget)	(Budget)	(Budget)	(Budget)	
	<b>Sicherheit, Schutz, Rettung (Fortsetzung)</b>									
1611.5060.1	Seeretter, Ersatz Einsatzboot	E	4	800				800		
	<b>Total Sicherheit, Schutz, Rettung</b>			<b>1886</b>	<b>586</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>500</b>
	<b>17</b>									
	<b>Gesundheit</b>									
1700.5034.1	Seniorenheime, Machbarkeitsstudien	E	1	200	200					
1710.5033.1	AWH Tägerhalde, Wettbewerb	E	3	350	350					
1710.5033.2	AWH Tägerhalde, Projektierung	E	3	4000		4000				
1710.5033.3	AWH Tägerhalde, Neubau	E	4	40000			10000	10000		20000
1710.5033.10	AWH Tägerhalde, diverse Umbauten	N	3	465	465					
1720.5033.1	AWH Wangensbach, diverse Umbauten	E	3	176	110	66				
1720.5033.2	AWH Wangensbach, Ersatz Heizanlage	E	3	454	20	434				
1730.5033.1	Pflegeheim, Neubau/Gesamtsanierung	N	4	20000						20000
1730.5033.10	Pflegeheim, Einbau Duschen in Einzelzimmer	N	4	230	230					
1730.5033.11	Pflegeheim, Ersatz Heizanlage	N	3	135	135					
1730.5033.12	Pflegeheim, Ersatz Brandmeldeanlage	N	3	84	84					
1730.5033.13	Pflegeheim, Ersatz Telefonanlage und Schwesternruf	N	4	218	218					
1730.5033.14	Pflegeheim, diverse Umbauten	N	4	167	167					
1730.5060.1	Pflegeheim, Komfortbetten	N	4	225		225				
1730.5060.2	Pflegeheim, Ersatz Möbel	N	4	250	250					
1730.5060.3	Pflegeheim, diverse Ersatzbeschaffungen Mobilien	N	4	214	214					
1751.5620.10	Kreisspital Männedorf, Teilemuerung «1. Etappe, Patientenstation Süd»	N	2	1215	1007	208				
1751.5620.11	Kreisspital Männedorf, Teilemuerung «2. Etappe, Behandlungsstrakt Südost», Projektierungskredit	N	2	4345	77	64	255	828	1401	1720
1751.5620.12	Kreisspital Männedorf, Anpassungen Altbau/Willa	N	2	529	50	32	128	32	32	255
1751.5620.13	Kreisspital Männedorf, Energieversorgungen	N	2	320		320				
	<b>Total Gesundheit</b>			<b>73577</b>	<b>1464</b>	<b>2917</b>	<b>4928</b>	<b>10860</b>	<b>11433</b>	<b>41975</b>

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013-2017
<b>18</b>	<b>Soziales</b>									
1890.5033.2	Kinderkrippe Heslibach, Erweiterung	E	4	555	20	535				
1890.5033.3	Kinderkrippe Goldbach, Erweiterung	E	4	612		30	582			
	<b>Total Soziales</b>			<b>1167</b>	<b>20</b>	<b>565</b>	<b>582</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>19</b>	<b>Technische Betriebe</b>									
<b>191</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>									
1910.5014.7	Sternenfeldstrasse EW LN	N	4	150		150				
1910.5014.22	Tobelmüll – Schulhaus Limberg	E	1	65	65					
1910.5014.40	MS-Verbindung TS Goldbach-TS Zürichstrasse	N	4	354						354
1910.5014.44	Limbergstrasse – Wolentberen	E	4	200		100	100			
1910.5014.45	Alte Landstrasse (Bühlstrasse – Im Düggl)	N	1	152	152					
1910.5014.46	Schüracherstrasse	E	1	100	100					
1910.5015.7	Sternenfeldstrasse, Beleuchtung	E	4	50		50				
1910.5015.45	Alte Landstrasse (Bühlstrasse – Im Düggl)	E	1	24	24					
1910.5015.46	Schüracherstrasse	E	1	19	19					
1910.5032.13	St. Raphael	E	4	670	200	470				
1910.5032.22	Bunzenhalden	N	1	2	2					
1910.5032.24	Schmalzgrueb	N	2	2	2					
1910.5032.25	Haselstuden	N	4	594						594
1910.5032.26	Goldbach	N	4	567		367	200			
1910.5032.28	Heslibach	N	1	70	70					
1910.5032.29	Ernst	E	4	500	300	200				
1910.5032.32	Letzi	E	4	510						510
1910.5032.33	KEK	N	4	577			377	200		
1910.5032.34	Bethesda	N	4	410				410		
1910.5032.35	Dano	N	4	94					94	
1910.5060.1	EDV: Erneuerung, Aktualisierung	E	4	400		200				200

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013-2017
<b>19</b>	<b>Technische Betriebe</b>									
<b>191</b>	<b>Elektrizitätsversorgung (Fortsetzung)</b>									
1910.6311.1	Privatbeiträge	E	4	-6200	-1000	-800	-700	-700	-500	-2500
	<b>Total Elektrizitätsversorgung</b>			<b>-690</b>	<b>-66</b>	<b>537</b>	<b>177</b>	<b>-90</b>	<b>-406</b>	<b>-842</b>
<b>192</b>	<b>Gasversorgung</b>									
1920.5014.15	Gastankstelle	E	4	240	240					
	<b>Total Gasversorgung</b>			<b>240</b>	<b>240</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>193</b>	<b>Wasserversorgung</b>									
1930.5014.5	Kreuzweg	N	1	107		107				
1930.5014.45	Sanierung Pumpwerke	N	4	120		60	60			
1930.5014.47	Erlenweg WW LN	N	4	131						131
1930.5014.48	Tobelquerung LN WW	N	1	480		480				
1930.5014.49	Reservoir Wolentberen, Leitungsnetz	E	4	1050		800	250			
1930.5014.50	Reservoir Wolentberen	E	4	1800		1000	800			
1930.5014.52	Erneuerung Quelleitungen Künsnacherobel	N	4	900			400	500		
1930.5014.53	Schürcherstrasse	N	1	766		766				
1930.5014.54	Pumpwerk Kaltenstein	E	3	820		600	220			
1930.5014.55	Pumpwerk Müllitobel	E	4	300		300				
1930.5014.56	Reservoir Haselstuden	E	4	200		200				
1930.6102.1	Wasseranschlussgebühren	E	4	-6300	-1000	-800	-700	-700	-600	-2500
	<b>Total Wasserversorgung</b>			<b>374</b>	<b>846</b>	<b>1887</b>	<b>410</b>	<b>-300</b>	<b>-100</b>	<b>-2369</b>
<b>194</b>	<b>R/TV/Datennetz</b>									
1940.5014.11	Versorgungsnetz, Anpassungsarbeiten 2008	E	3	200	200					
1940.5014.12	Versorgungsnetz, Anpassungsarbeiten 2009	E	4	385		385				
1940.5014.13	Versorgungsnetz, Anpassungsarbeiten 2010	E	4	400			400			

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013-2017
<b>194</b>	<b>R/TV/Datennetz (Fortsetzung)</b>									
1940.5014.14	Versorgungsnetz, Netz-Umstellung auf LWL	E	4	3300						3300
1940.5014.15	Versorgungsnetz, Anpassungsarbeiten 2011	E	4	500				500		
1940.5014.16	Versorgungsnetz, Anpassungsarbeiten 2012	E	4	1000					1000	
	<b>Total R/TV/Datennetz</b>			<b>5785</b>	<b>200</b>	<b>385</b>	<b>400</b>	<b>500</b>	<b>1000</b>	<b>3300</b>
	<b>Kombinierte Vorhaben: Bauamt/Werke</b>									
1531.5011.131	Goldbacherstrasse (Alte Landstrasse – Furtstrasse)	E	1	888		588	300			
1540.5012.131	Goldbacherstrasse (Alte Landstrasse – Furtstrasse)	E	1	793		490	303			
1910.5014.131	Goldbacherstrasse (Alte Landstrasse – Furtstrasse)	N	1	193		160	33			
1910.5015.131	Goldbacherstrasse (Alte Landstrasse – Furtstrasse)	E	1	78		60	18			
1920.5014.131	Goldbacherstrasse (Alte Landstrasse – Furtstrasse)	E	1	102		80	22			
1930.5014.131	Goldbacherstrasse (Alte Landstrasse – Furtstrasse)	N	1	397		346	51			
1940.5014.131	Goldbacherstrasse (Alte Landstrasse – Furtstrasse)	E	1	28		20	8			
1531.5011.142	Untere Heslibachstrasse (Allmendstrasse – Gartenstrasse)	E	1	345		85	260			
1540.5012.142	Untere Heslibachstrasse (Allmendstrasse – Gartenstrasse)	E	1	-50		-50				
1910.5014.142	Untere Heslibachstrasse (Allmendstrasse – Gartenstrasse)	E	1	4		4				
1910.5015.142	Untere Heslibachstrasse (Allmendstrasse – Gartenstrasse)	E	1	1		1				
1920.5014.142	Untere Heslibachstrasse (Allmendstrasse – Gartenstrasse)	E	2	1		1				
1930.5014.142	Untere Heslibachstrasse (Allmendstrasse – Gartenstrasse)	E	1	2		2				
1531.5011.143	Güstrasse	E	1	80		80				
1540.5012.144	Im Eigeli	E	4	45						45
1540.5012.152	Schiedhaldenstrasse/Alte Landstrasse, Kreisel	E	1	-20		-20				
1910.5014.156	Obere Bühlistrasse	N	1	80		80				
1910.5015.156	Obere Bühlistrasse	N	1	31		31				
1920.5014.156	Obere Bühlistrasse	N	1	15		15				
1930.5014.156	Obere Bühlistrasse	N	2	12		12				
1531.5011.157	Rigi-/Wangensbachstrasse	E	2	663		330	300	33		

Konto	Text	Priorität	Projektstand	Total Netto	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013-2017
	<b>Kombinierte Vorhaben: Bauamt/Werke (Fortsetzung)</b>									
1540.5012.157	Rigi-/Wangensbachstrasse	E	1	551	300	251				
1910.5014.157	Rigi-/Wangensbachstrasse	N	2	180	76	104				
1910.5015.157	Rigi-/Wangensbachstrasse	N	2	51	21	30				
1920.5014.157	Rigi-/Wangensbachstrasse	N	2	78	34	44				
1930.5014.157	Rigi-/Wangensbachstrasse	N	2	211	89	122				
1940.5014.157	Rigi-/Wangensbachstrasse	E	2	25	11	14				
1531.5011.168	Obere Heselbachstrasse / Bergstrasse, Kreisel	W	4	900						900
1910.5014.168	Obere Heselbachstrasse, EW LN	E	4	61						61
1531.5011.170	Boglerenstrasse (Zürichstrasse – Grundwiesstrasse)	E	1	50	15	35				
1540.5012.170	Boglerenstrasse (Zürichstrasse – Grundwiesstrasse)	E	1	125	125					
1910.5014.170	Boglerenstrasse (Zürichstrasse – Grundwiesstrasse)	N	1	8	8					
1910.5015.170	Boglerenstrasse (Zürichstrasse – Grundwiesstrasse)	N	1	2	2					
1920.5014.170	Boglerenstrasse (Zürichstrasse – Grundwiesstrasse)	N	1	3	3					
1930.5014.170	Boglerenstrasse (Zürichstrasse – Grundwiesstrasse)	N	1	7	7					
1940.5014.170	Boglerenstrasse (Zürichstrasse – Grundwiesstrasse)	E	1	1	1					
1531.5011.175	Seestrasse (Boglerenstrasse – Kusenbach)	E	4	10	10					
1540.5012.175	Seestrasse (Boglerenstrasse – Kusenbach)	N	4	1600	150	950	500			
1910.5014.175	Seestrasse (Boglerenstrasse – Kusenbach)	N	4	182	182					
1930.5014.175	Seestrasse (Boglerenstrasse – Kusenbach)	N	4	150	150					
1531.5011.176	Boglerenstrasse (Grundwiesstrasse – Alte Landstrasse)	E	2	224	180	44				
1540.5012.176	Boglerenstrasse (Grundwiesstrasse – Alte Landstrasse)	E	1	335	300	35				
1910.5014.176	Boglerenstrasse (Grundwiesstrasse – Alte Landstrasse)	N	1	163	146	17				
1910.5015.176	Boglerenstrasse (Grundwiesstrasse – Alte Landstrasse)	N	1	37	33	4				
1920.5014.176	Boglerenstrasse (Grundwiesstrasse – Alte Landstrasse)	N	1	142	127	15				
1930.5014.176	Boglerenstrasse (Grundwiesstrasse – Alte Landstrasse)	N	1	232	208	24				
1940.5014.176	Boglerenstrasse (Grundwiesstrasse – Alte Landstrasse)	E	4	21	18	3				
1540.5012.177	Lärchentobelstrasse	E	1	245	215	30				

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013-2017
	<b>Kombinierte Vorhaben: Bauamt/Werke (Fortsetzung)</b>									
1910.5014.177	Lärchentobelstrasse	E	1	161	161					
1910.5015.177	Lärchentobelstrasse	E	1	40	40					
1920.5014.177	Lärchentobelstrasse	E	1	112	112					
1930.5014.177	Lärchentobelstrasse	E	1	605	605					
1940.5014.177	Lärchentobelstrasse	E	1	25	25					
1531.5011.178	Rietsstrasse	E	4	402	60	220	122			
1540.5012.178	Rietsstrasse	E	4	167		152	15			
1910.5014.178	Rietsstrasse	N	4	756		604	152			
1910.5015.178	Rietsstrasse	N	4	130		104	26			
1920.5014.178	Rietsstrasse	E	4	250		150	50			
1930.5014.178	Rietsstrasse	N	4	450		90	270	90		
1940.5014.178	Rietsstrasse	E	4	65		52	13			
1531.5011.179	Boglerenstrasse (Alte Landstrasse – Höhenstrasse)	E	4	680		320	300			
1540.5012.179	Boglerenstrasse (Alte Landstrasse – Höhenstrasse)	E	4	665		325	340			
1910.5014.179	Boglerenstrasse (Alte Landstrasse – Höhenstrasse)	N	4	180		90	90			
1910.5015.179	Boglerenstrasse (Alte Landstrasse – Höhenstrasse)	N	4	42		33	9			
1920.5014.179	Boglerenstrasse (Alte Landstrasse – Höhenstrasse)	N	4	21		17	4			
1930.5014.179	Boglerenstrasse (Alte Landstrasse – Höhenstrasse)	N	4	42		34	8			
1940.5014.179	Boglerenstrasse (Alte Landstrasse – Höhenstrasse)	E	4	27		21	6			
1531.5011.181	Goldbacherstrasse (Zürichstrasse – Bühlstrasse)	E	4	330		50	220	60		
1540.5012.181	Goldbacherstrasse (Zürichstrasse – Bühlstrasse)	E	4	288		40	248			
1910.5014.181	Goldbacherstrasse (Zürichstrasse – Bühlstrasse)	N	4	97						
1910.5015.181	Goldbacherstrasse (Zürichstrasse – Bühlstrasse)	N	4	38						
1920.5014.181	Goldbacherstrasse (Zürichstrasse – Bühlstrasse)	N	4	78						
1930.5014.181	Goldbacherstrasse (Zürichstrasse – Bühlstrasse)	N	4	100						
1940.5014.181	Goldbacherstrasse (Zürichstrasse – Bühlstrasse)	E	4	17						
1531.5011.182	Dorfstrasse/Dorfplatz	E	4	590		40	350	200		

Konto	Text	Priorität	Projektstand	Total Netto	2008	2009	2010	2011	2012	2013-2017
					(Budget)					
	<b>Kombinierte Vorhaben: Bauamt/Werke (Fortsetzung)</b>									
1540.5012.182	Dorfstrasse/Dorfplatz	E	4	535			335	200		
1910.5014.182	Dorfstrasse/Dorfplatz	E	4	250			200	50		
1910.5015.182	Dorfstrasse/Dorfplatz	E	4	100			80	20		
1920.5014.182	Dorfstrasse/Dorfplatz	E	4	21			16	5		
1930.5014.182	Dorfstrasse/Dorfplatz	E	4	80			64	16		
1940.5014.182	Dorfstrasse/Dorfplatz	E	4	60			48	12		
1531.5011.183	Bühnlstrasse (Goldbacherstrasse – Alte Landstrasse)	E	4	1000		30	20	50	800	100
1540.5012.183	Bühnlstrasse (Goldbacherstrasse – Alte Landstrasse)	E	4	685					685	
1910.5014.183	Bühnlstrasse (Goldbacherstrasse – Alte Landstrasse)	E	1	305	5				240	60
1910.5015.183	Bühnlstrasse (Goldbacherstrasse – Alte Landstrasse)	N	1	80					64	16
1940.5014.183	Bühnlstrasse (Goldbacherstrasse – Alte Landstrasse)	N	1	50					40	10
1531.5011.184	Goldbacherstrasse (Weinhaldenstrasse – Alte Landstrasse)	E	4	270						270
1540.5012.184	Goldbacherstrasse (Weinhaldenstrasse – Alte Landstrasse)	E	4	300						300
1910.5014.184	Goldbacherstrasse (Weinhaldenstrasse – Alte Landstrasse)	N	4	99						99
1910.5015.184	Goldbacherstrasse (Weinhaldenstrasse – Alte Landstrasse)	N	4	40						40
1920.5014.184	Goldbacherstrasse (Weinhaldenstrasse – Alte Landstrasse)	N	4	90						90
1930.5014.184	Goldbacherstrasse (Weinhaldenstrasse – Alte Landstrasse)	N	4	150						150
1940.5014.184	Goldbacherstrasse (Weinhaldenstrasse – Alte Landstrasse)	N	4	62						62
1531.5011.185	Goldbacherstrasse (Bühnlstrasse – Weinhaldenstrasse)	E	4	420					40	380
1540.5012.185	Goldbacherstrasse (Bühnlstrasse – Weinhaldenstrasse)	E	4	383						383
1910.5014.185	Goldbacherstrasse (Bühnlstrasse – Weinhaldenstrasse)	N	4	98						98
1910.5015.185	Goldbacherstrasse (Bühnlstrasse – Weinhaldenstrasse)	N	4	40						40
1920.5014.185	Goldbacherstrasse (Bühnlstrasse – Weinhaldenstrasse)	N	4	79						79
1930.5014.185	Goldbacherstrasse (Bühnlstrasse – Weinhaldenstrasse)	N	4	180						180
1940.5014.185	Goldbacherstrasse (Bühnlstrasse – Weinhaldenstrasse)	E	4	30						30
1531.5011.186	Grundwiesstrasse (Teil Süd)	E	4	380		40	260	80		
1540.5012.186	Grundwiesstrasse (Teil Süd)	E	4	449						

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013-2017
	<b>Kombinierte Vorhaben: Bauamt/Werke (Fortsetzung)</b>									
1910.5014.186	Grundwiesstrasse (Teil Süd)	N	4	168			168			
1910.5015.186	Grundwiesstrasse (Teil Süd)	N	4	76			76			
1920.5014.186	Grundwiesstrasse (Teil Süd)	E	4	110			110			
1930.5014.186	Grundwiesstrasse (Teil Süd)	N	4	200			200			
1940.5014.186	Grundwiesstrasse (Teil Süd)	E	4	28			28			
1531.5011.187	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse – Zumikon) mit Radweg	E	4	650			20	520	110	
1540.5012.187	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse – Zumikon) mit Radweg	E	4	1700			200	750	750	
1910.5014.187	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse – Zumikon) mit Radweg	N	4	650			250	200	200	
1910.5015.187	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse – Zumikon) mit Radweg	N	4	110			42	34	34	
1920.5014.187	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse – Zumikon) mit Radweg	N	4	360			300	60		
1930.5014.187	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse – Zumikon) mit Radweg	N	4	1150			600	130	420	
1940.5014.187	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse – Zumikon) mit Radweg	E	4	70			30	20	20	
1531.5011.188	Felseneggstrasse	E	4	200				200		
1910.5014.188	Felseneggstrasse	N	4	200				200		
1910.5015.188	Felseneggstrasse	N	4	50				50		
1920.5014.188	Felseneggstrasse	N	4	160				160		
1930.5014.188	Felseneggstrasse	N	4	310				310		
1940.5014.188	Felseneggstrasse	N	4	28				28		
1531.5011.189	Rebhaldensteig (Zürichstrasse – Alte Landstrasse)	E	4	340						340
1540.5012.189	Rebhaldensteig (Zürichstrasse – Alte Landstrasse)	E	4	695						695
1910.5014.189	Rebhaldensteig (Zürichstrasse – Alte Landstrasse)	N	4	267						267
1910.5015.189	Rebhaldensteig (Zürichstrasse – Alte Landstrasse)	N	4	112						112
1920.5014.189	Rebhaldensteig (Zürichstrasse – Alte Landstrasse)	N	4	100						100
1930.5014.189	Rebhaldensteig (Zürichstrasse – Alte Landstrasse)	N	4	200						200
1940.5014.189	Rebhaldensteig (Zürichstrasse – Alte Landstrasse)	N	4	41						41
1531.5011.190	Schiedhaldensteig, Oberer Teil	E	4	650						650
1540.5012.190	Schiedhaldensteig, Oberer Teil	E	4	556						556

Konto	Text	Priorität	Projektstand	Total Netto	2008	2009	2010	2011	2012	2013-2017
					(Budget)					
	<b>Kombinierte Vorhaben: Bauamt/Werke (Fortsetzung)</b>									
1910.5014.190	Schiedhaldensteig, Oberer Teil	E	4	190						190
1910.5015.190	Schiedhaldensteig, Oberer Teil	E	4	98						98
1920.5014.190	Schiedhaldensteig, Oberer Teil	E	4	44						44
1940.5014.190	Schiedhaldensteig, oberer Teil	E	4	35						35
1531.5011.191	Seestrasse (Kusenbach – Dorfbach)	E	4	100	10	90				
1540.5012.191	Seestrasse (Kusenbach – Dorfbach)	E	4	825	100	350	375			
1910.5014.191	Seestrasse (Kusenbach – Dorfbach)	N	4	206		206				
1920.5014.191	Seestrasse (Kusenbach – Dorfbach)	N	4	244		244				
1930.5014.191	Seestrasse (Kusenbach – Dorfbach)	N	4	400		400				
1940.5014.191	Seestrasse (Kusenbach – Dorfbach)	N	4	30		30				
1531.5011.192	Seestrasse (Dorfbach – Untere Wiltisgasse)	E	4	100			10		90	
1540.5012.192	Seestrasse (Dorfbach – Untere Wiltisgasse)	E	4	650			100		500	50
1910.5014.192	Seestrasse (Dorfbach – Untere Wiltisgasse)	N	4	214					214	
1920.5014.192	Seestrasse (Dorfbach – Untere Wiltisgasse)	N	4	107					107	
1930.5014.192	Seestrasse (Dorfbach – Untere Wiltisgasse)	N	4	300					300	
1940.5014.192	Seestrasse (Dorfbach – Untere Wiltisgasse)	N	4	30					30	
1531.5011.193	Silbergrundstrasse	E	4	400						400
1540.5012.193	Silbergrundstrasse	E	4	556						556
1910.5014.193	Silbergrundstrasse	N	4	181						181
1910.5015.193	Silbergrundstrasse	N	4	79						79
1920.5014.193	Silbergrundstrasse	N	4	140						140
1930.5014.193	Silbergrundstrasse	N	4	170						170
1531.5011.194	Alte Landstrasse (Boglerenstrasse – Goldbachstrasse)	E	4	10					10	
1540.5012.194	Alte Landstrasse (Boglerenstrasse – Goldbachstrasse)	E	4	830					830	
1910.5014.194	Alte Landstrasse (Boglerenstrasse – Goldbachstrasse)	N	4	294					294	
1920.5014.194	Alte Landstrasse (Boglerenstrasse – Goldbachstrasse)	N	4	30					30	
1930.5014.194	Alte Landstrasse (Boglerenstrasse – Goldbachstrasse)	N	4	50					50	

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013-2017
	<b>Kombinierte Vorhaben: Bauamt/Werke (Fortsetzung)</b>									
1940.5014.194	Alte Landstrasse (Boglerenstrasse – Goldbachstrasse)	N	4	40					40	
1540.5012.195	Im Düttgel, Entlastungskanal Düttgel – Bühlstrasse	E	4	615						615
1910.5014.195	Im Düttgel, Entlastungskanal Düttgel – Bühlstrasse	E	4	226						226
1910.5015.195	Im Düttgel, Entlastungskanal Düttgel – Bühlstrasse	E	4	68						68
1531.5011.211	Mittelfeldstrasse	E	4	120	50	70				
1910.5014.211	Mittelfeldstrasse	N	4	80	40	40				
1910.5015.211	Mittelfeldstrasse	N	4	20	10	10				
1531.5011.212	Seestrasse (Untere Wiltisgasse – Erlenbach)	E	4	10						10
1540.5012.212	Seestrasse (Untere Wiltisgasse – Erlenbach)	W	4	1200						1200
1910.5014.212	Seestrasse (Untere Wiltisgasse – Erlenbach)	N	4	324						324
1920.5014.212	Seestrasse (Untere Wiltisgasse – Erlenbach)	N	4	108						108
1930.5014.212	Seestrasse (Untere Wiltisgasse – Erlenbach)	N	4	840						840
1940.5014.212	Seestrasse (Untere Wiltisgasse – Erlenbach)	N	4	100						100
1531.5011.216	Weinhaldenstrasse (Goldbachstrasse – Bühlstrasse)	E	1	10	10					
1910.5014.216	Weinhaldenstrasse	E	1	8	8					
1910.5015.216	Weinhaldenstrasse	E	1	2	2					
1920.5014.216	Weinhaldenstrasse	E	1	1	1					
1930.5014.216	Weinhaldenstrasse	E	1	2	2					
1940.5014.216	Weinhaldenstrasse	E	1	1	1					
1531.5011.219	Alte Landstrasse, FGÜ Wangensbach/Kusentobelweg	E	3	155	155					
1910.5014.219	Alte Landstrasse, FGÜ Wangensbach/Kusentobelweg	E	4	15	15					
1531.5011.220	General-Guisan-Strasse (Alte Forchstrasse – Krone)	E	4	160			160			
1930.5014.220	General-Guisan-Strasse (Alte Forchstrasse – Krone)	E	4	100			100			
1940.5014.220	General-Guisan-Strasse (Alte Forchstrasse – Krone)	E	4	18			18			
1540.5012.221	Dorfkernentwicklung	W	4	2000						2000
1910.5014.221	Dorfkernentwicklung	E	4	500						500
1910.5015.221	Dorfkernentwicklung	N	4	100						100

Konto	Text	Priorität	Projektstand	Total Netto	2008	2009	2010	2011	2012	2013-2017
					(Budget)					
	<b>Kombinierte Vorhaben: Bauamt/Werke (Fortsetzung)</b>									
1920.5014.221	Dorfkernentwicklung	E	4	200						200
1930.5014.221	Dorfkernentwicklung	E	4	400						400
1940.5014.221	Dorfkernentwicklung	E	4	100						100
1531.5011.222	Schmalzgruebstrasse, Abschnitt Wulp – Solitude	E	4	340			170	170		
1930.5014.222	Schmalzgruebstrasse, Abschnitt Wulp – Solitude	N	4	260			260			
1540.5012.223	Alte Landstrasse (Im Eigeli – Goldbergstrasse)	W	4	300						300
1910.5014.223	Alte Landstrasse (Im Eigeli – Goldbergstrasse)	E	4	150						150
1920.5014.223	Alte Landstrasse (Im Eigeli – Goldbergstrasse)	N	4	80						80
1930.5014.223	Alte Landstrasse (Im Eigeli – Goldbergstrasse)	N	4	140						140
1940.5014.223	Alte Landstrasse (Im Eigeli – Goldbergstrasse)	N	4	20						20
	<b>Total Kombinierte Vorhaben Bauamt/Werke</b>			<b>46183</b>	<b>5896</b>	<b>6081</b>	<b>7722</b>	<b>4748</b>	<b>5958</b>	<b>15778</b>
	<b>Kombinierte Vorhaben Werke intern</b>									
1910.5014.140	Krummacherstrasse	E	4	100			100			
1910.5015.140	Krummacherstrasse	N	4	30			30			
1920.5014.140	Krummacherstrasse	E	4	55			55			
1930.5014.140	Krummacherstrasse	E	4	100			100			
1940.5014.140	Krummacherstrasse	E	4	13			13			
1910.5014.199	Usser Allmend	N	1	258			258			
1910.5015.199	Usser Allmend	N	1	56			56			
1920.5014.199	Usser Allmend	E	4	134			134			
1930.5014.199	Usser Allmend	N	1	243			243			
1940.5014.199	Usser Allmend	N	1	24			24			
1920.5014.200	Bühnstrasse	N	1	100					100	
1930.5014.200	Bühnstrasse	N	2	262			2		260	
1910.5014.201	Unterfeldstrasse	N	1	30			30			
1910.5015.201	Unterfeldstrasse	N	1	8			8			

Konto	Text	Priorität	Projekt- Stand	Total Netto	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013- 2017
	<b>Kombinierte Vorhaben Werke intern (Fortsetzung)</b>									
1920.5014.201	Unterefeldstrasse	N	1	6	6					
1930.5014.201	Unterefeldstrasse	N	1	35	35					
1910.5014.202	Höhenstrasse	N	4	206		206				
1910.5015.202	Höhenstrasse	N	4	82		82				
1920.5014.202	Höhenstrasse	N	4	206		206				
1930.5014.202	Höhenstrasse	N	4	309		309				
1940.5014.202	Höhenstrasse	N	4	44		44				
1910.5014.203	Eigenheimstrasse	N	4	300			300			
1910.5015.203	Eigenheimstrasse	N	4	138			138			
1920.5014.203	Eigenheimstrasse	N	4	154			154			
1930.5014.203	Eigenheimstrasse	N	4	380			380			
1940.5014.203	Eigenheimstrasse	E	4	45			45			
1910.5014.205	Im Wiesengrund	N	4	213			213			
1910.5015.205	Im Wiesengrund	N	4	95			95			
1920.5014.205	Im Wiesengrund	N	4	90			90			
1930.5014.205	Im Wiesengrund	N	4	134			134			
1940.5014.205	Im Wiesengrund	N	4	78			78			
1910.5014.207	Kurhausweg	N	4	90						90
1910.5015.207	Kurhausweg	N	4	39						39
1920.5014.207	Kurhausweg	N	4	67						67
1930.5014.207	Kurhausweg	N	4	123						123
1910.5014.208	Kusenstrasse	N	4	200						200
1910.5015.208	Kusenstrasse	N	4	80						80
1920.5014.208	Kusenstrasse	N	4	120						120
1930.5014.208	Kusenstrasse	N	4	150						150
1940.5014.208	Kusenstrasse	E	4	23						23
1910.5014.209	Winzerweg	N	1	2						2

Konto	Text	Priorität	Projektstand	Total Netto	2008	2009	2010	2011	2012	2013-2017
					(Budget)					
<b>Kombinierte Vorhaben Werke intern (Fortsetzung)</b>										
1920.5014.209	Winzerweg	N	1	2	2					
1930.5014.209	Winzerweg	N	1	3	3					
1910.5014.215	Hesigenstrasse (24-40)	N	4	130	130					
1910.5015.215	Hesigenstrasse (24-40)	N	4	50	50					
1920.5014.215	Hesigenstrasse (24-40)	N	4	75	75					
1930.5014.215	Hesigenstrasse (24-40)	N	4	120	120					
1910.5014.217	Seestrasse 65 - 77	E	4	80	80					
1910.5015.217	Seestrasse 65 - 77	E	4	10	10					
1920.5014.217	Seestrasse 65 - 77	E	4	40	40					
1930.5014.217	Seestrasse 65 - 77	E	4	70	70					
1910.5014.218	In der Letzi	E	1	35	35					
1910.5015.218	In der Letzi	E	1	15	15					
1920.5014.218	In der Letzi	E	1	30	30					
1930.5014.218	In der Letzi	E	1	25	25					
1940.5014.218	In der Letzi	E	1	29	29					
1910.5014.224	Kusenweg (bei Ermitage)	E	4	80	80					
1910.5015.224	Kusenweg (bei Ermitage)	E	4	20	20					
1920.5014.224	Kusenweg (bei Ermitage)	N	4	40	40					
1930.5014.224	Kusenweg (bei Ermitage)	N	4	100	100					
1940.5014.224	Kusenweg (bei Ermitage)	N	4	10	10					
1910.5014.225	Rebacherstrasse	E	4	100	100					
1910.5015.225	Rebacherstrasse	E	4	30	30					
1920.5014.225	Rebacherstrasse	E	4	60	60					
1930.5014.225	Rebacherstrasse	N	4	100	100					
1940.5014.225	Rebacherstrasse	E	4	25	25					
<b>Total Kombinierte Vorhaben Werke intern</b>				<b>6101</b>	<b>1137</b>	<b>1472</b>	<b>1223</b>	<b>1017</b>	<b>360</b>	<b>892</b>

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013- 2017
	<b>Legende</b>									
1531.5011	Abteilung Tiefbau, Gemeindestrassen									
1540.5012	Abteilung Tiefbau, Kanalisation									
1910.5014	Technische Betriebe, Elektrizitätsversorgung, Leitungsnetze									
1910.5015	Technische Betriebe, Elektrizitätsversorgung, Strassenbeleuchtung									
1920.5014	Technische Betriebe, Gasversorgung, Leitungsnetze									
1930.5014	Technische Betriebe, Wasserversorgung, Leitungsnetze									
1940.5014	Technische Betriebe, R/TV/Datennetz, Leitungsnetze									
	<b>Finanzvermögen</b>									
<b>1325</b>	<b>Liegenschaften Finanzvermögen Politische Gemeinde</b>			<b>5720</b>	<b>160</b>	<b>3761</b>	<b>149</b>	<b>980</b>	<b>650</b>	<b>20</b>
<b>13251</b>	<b>Wohn- und Gewerbeliegenschaften</b>									
<b>13251.7024</b>	<b>Sanierungen</b>									
13251.7024.15	Seestrasse 153, Renovation und Umbau	W	4	728					650	78
13251.7024.17	Seestrasse 70, Renovation und Umbau	E	4	707	50	650	7			
13251.7024.32	Seestrasse 64	E	4	505	30	450	25			
13251.7024.33	Seestrasse 66	E	4	757	50	650	57			
13251.7024.36	Freihofstrasse 32, Sanierung	E	4	1010			30	980		
	<b>Total Sanierungen</b>			<b>3707</b>	<b>130</b>	<b>1750</b>	<b>119</b>	<b>980</b>	<b>650</b>	<b>78</b>
	<b>13252</b>									
	<b>Unbebaute Grundstücke</b>									
<b>13252.7012</b>	<b>Erschliessung</b>									
13252.7012.4	Kat.-Nr. 11'820 Neue Forch West, Erschliessungskosten	E	3	1721		1721				
13252.7012.7	Kat.-Nr. 11'867, Hüttengraben, öffentliche Gestaltungsplan	E	3	50	30	290	30			-300
13252.7012.8	Kat.-Nr. 10731, Erschliessungskosten	E	4	242						242
	<b>Total Erschliessung</b>			<b>2013</b>	<b>30</b>	<b>2011</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-58</b>

Konto	Text	Priorität	Projektstand	Total Netto	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013-2017
<b>13252.8011</b>	<b>Verkauf</b>									
13252.8011.15	Kat.-Nr. 895 Äussere Allmend, Teilverkauf	N	1	-165	-165					
	Buchgewinn	N	1	165	165					
13252.8011.19	Kat.-Nr. 11'868, Freihofstrasse, Teilverkauf	E	2	-2100	-2100					
	Buchgewinn	E	2	2100	2100					
	<b>Total Verkauf</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Total Verwaltungsvermögen			207278	18714	20248	21749	22482	24012	100073
	Total Finanzvermögen			5720	160	3761	149	980	650	20
	Total Investitionsprogramm			212998	18874	24009	21898	23462	24662	100093

# Investitionsplanung 2008–2017

Schulgemeinde Küsnacht: Zusammenstellung nach Prioritäten und Projektstand (Einheit: 1000 Fr.)

	Total Netto	Total Netto 2008–2012	2008	2009 (Budget)	2010	2011	2012	2013 – 2017
<b>Zusammenfassung nach Prioritäten</b>								
<b>Verwaltungsvermögen</b>								
Total N	6680	6680	880	2800	3000	0	0	0
Total E	15280	15280	3200	3080	1000	4000	4000	0
Total W	7200	2000			2000			5200
Total N und E: Schulgemeinde	21960	21960	4080	5880	4000	4000	4000	0
Total N, E und W:	29160	23960	4080	5880	6000	4000	4000	5200
<b>Finanzvermögen</b>								
Total N	0	0						
Total E	750	750	750	0	0	0	0	0
Total W	0	0	0	0	0	0	0	0
Total N und E	750	750	750	0	0	0	0	0
Total N, E und W	750	750	750	0	0	0	0	0
<b>Zusammenfassung nach Projektstand</b>								
<b>Verwaltungsvermögen</b>								
In Ausführung (1)	6330	6330	3330	2500	500	0	0	0
Bewilligte Kredite (2)	0	0	0	0	0	0	0	0
Total 1 und 2	6330	6330	3330	2500	500	0	0	0
Anteile (%)		29	15	11	2	0	0	
Vorhaben mit Kostenvoranschlag (3)	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Vorhaben (4)	18130	15630	750	3380	3500	4000	4000	0
Total 3 und 4	18130	15630	750	3380	3500	4000	4000	0
Anteile (%)		71	3	15	16	18	18	
Total 1 bis 4	24460	21960	4080	5880	4000	4000	4000	0
Anteile (%)		100	19	27	18	18	18	
Priorität	Projektstand							
N Nachholbedarf	1 In Ausführung							
E Entwicklungsbedarf	2 Bewilligte Kredite							
W Wahlbedarf	3 Vorhaben mit Kostenvoranschlag							
	4 Übrige Vorhaben							

# Investitionsplanung 2008–2017

Schulgemeinde Küsnacht (Einheit: 1000 Fr.)

Konto	Text	Priorität	Stand	Total Netto	2008	2009	2010	2011	2012	2013- 2017
<b>4</b>	<b>Schulgemeinde</b>									
	<b>Ausgaben</b>			<b>29160</b>	<b>4080</b>	<b>5880</b>	<b>6000</b>	<b>4000</b>	<b>4000</b>	<b>5200</b>
	<b>Einnahmen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Schulgemeinde</b>			<b>29160</b>	<b>4080</b>	<b>5880</b>	<b>6000</b>	<b>4000</b>	<b>4000</b>	<b>5200</b>
<b>4610</b>	<b>Verwaltungliegenschaften Schulgemeinde</b>									
<b>4610.5034</b>	<b>Sanierungen</b>									
4610.5034.41	Schulanlage Heslibach, Sanierung, Aus-/Neubau	E	1	6200	3200	2500	500			
4610.5034.54	Schulhaus Goldbach, Anpassungen	E	4	8680	180	500	4000	4000		
4610.5034.55	Schulhaus Erb, Gesamtsanierung	W	4	2000		2000				
4610.5034.56	Schulanlage Dorf, Sanierung	W	4	5200						5200
4610.5034.58	Kindergarten Bettlen, Fassaden/Fenstersanierung	N	1	130	130					
4610.5034.60	Schulhaus Limberg, Sanierung Küche/Heizung, Behebung Brandschutzmängel	N	4	2250	250	1800	200			
4610.5034.61	Schulhaus Itchnach, Behebung Brandschutzmängel, Sanierung Fassade	N	4	4300	500	1000	2800			
4610.5034.63	Kindergarten Dörfli-Ischnach, Fassaden-/Dachsanierung	E	4	400	400					
	<b>Total Investitionen Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>			<b>29160</b>	<b>4080</b>	<b>5880</b>	<b>6000</b>	<b>4000</b>	<b>4000</b>	<b>5200</b>

Konto	Text	Priorität	Stand	Total Netto	2008	2009	2010	2011	2012	2013- 2017
	<b>Finanzvermögen</b>									
<b>4650</b>	<b>Finanzliegenschaften</b>									
<b>4650.7024</b>	<b>Sanierungen</b>									
4650.7024.8	Wohnhaus Boglerenstrasse 17, Aussenisolation	E	4	250	250					
4650.7024.9	Wohnhaus Weinmanngasse 28/30, Aussensanierung	E	4	500	500					
	<b>Total Sanierungen Liegenschaften Finanzvermögen</b>			<b>750</b>	<b>750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Total Verwaltungsvermögen			29160	4080	5880	6000	4000	4000	5200
	Total Finanzvermögen			750	750	0	0	0	0	0
	Total Investitionsprogramm			29910	4830	5880	6000	4000	4000	5200

# Begriffe

Finanzvermögen	Summe der Vermögensteile, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten.
Verwaltungsvermögen	Summe der Vermögensteile, die für die öffentliche Aufgabenerfüllung notwendig sind.
Fremdkapital	Schulden der Gemeinde gegenüber Dritten (z.B. Darlehen).
Eigenkapital	Teil des Gesamtvermögens, der die Verpflichtungen übersteigt.
Spezialfinanzierung	Zur Erfüllung einer besonderen Aufgabe (z.B. Gemeindewerke) gebundene Mittel, in der Regel im Sinne einer zweckgebundenen Reserve.
Nettovermögen	Differenz zwischen Finanzvermögen und Fremdkapital.
Nettoschuld	Negatives Nettovermögen, d.h. Differenz zwischen Fremdkapital und Finanzvermögen.
Laufende Rechnung	Laufender, zumeist alljährlich wiederkehrender Aufwand und Ertrag. Im Finanzplan sind dabei Veränderungen von Spezialfinanzierungen und Eigenkapital nicht enthalten.
Cashflow Laufende Rechnung	Rechnungsergebnis zuzüglich Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.
Investitionen	Ausgaben für Vermögenswerte (Bauvorhaben, Liegenschaftenkäufe etc.), deren Nutzung sich über mehrere Jahre erstreckt. Investitionsausgaben werden in der Investitionsrechnung verbucht.
Priorität	Dringlichkeit eines Investitionsvorhabens. Im vorliegenden Investitionsprogramm sind drei Prioritäten unterschieden:
• Nachholbedarf (N)	Investitionen, die schon im heutigen Zeitpunkt realisiert sein sollten.
• Entwicklungsbedarf (E)	Investitionen, die mit der für die Planungsperiode vorgesehenen Entwicklung erforderlich werden.
• Wahlbedarf (W)	Investitionen, die nicht zwingend notwendig sind, aber je nach finanzieller Möglichkeit und politischer Meinung realisiert werden können.
Projektstand	Aktueller Stand eines Investitionsvorhabens. Im Investitionsprogramm werden folgende vier Stufen unterschieden:
• Stand 1	Bewilligte Investitionsvorhaben in Ausführung.
• Stand 2	Bewilligte, aber noch nicht in Ausführung begriffene Investitionsvorhaben.
• Stand 3	Vorbereitete, aber noch nicht bewilligte Investitionsvorhaben (mit Kostenvoranschlag).
• Stand 4	Übrige in die Planungsperiode fallende Investitionsvorhaben.

**NB** Nabholz Beratung für öffentliche Verwaltungen, Eidmattstrasse 29, 8032 Zürich, Tel. 044 383 48 00, Fax 044 383 99 15, E-Mail [beratung@nabholz.ch](mailto:beratung@nabholz.ch)